



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

578 (12.12.1906) 2.Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-424868

Deneral.

Abounement:

70 Demnio monatlid. Dringertoon Is gieg monarlid, burt bir Boll bes inci Gofte supplies il 1.48 on Cueral Etnjel . Rummer & Big.

Anievate:

Die Colonei . Heile . . . 10 Eig. Musmarige Anterate . . 95 .. Die Reflame-Heile . . . 80 ..

(Babifche Bolfszeitung.)

E 6. 2.

ber Stadt Mannheim und Uingebung.

(Mannheimer Bolfablatt.)

Selegromme Wbroffet "Journal Mannheim".

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

Belefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Umgebung. Schluß ber Inferaten Munabme für bas Minageblatt Blorgens 9 tibr, für bas Abenbblatt Radmittags 3 Hbr.

Eigene Medaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

buchambling . . . 918

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1440

mabme v. Drudarbeiten 841

Reputition 377

Druderet Burean (Un-

Greebition unb Berlags:

Mr. 578.

Mittwoch, 12. Dezember 1906.

(2. Mittaablatt.)

Die Leiche im Roffer. (Bon unterem florreipondencen.) Bierier Tag.

sh. Raffel, 10. Dezember,

Radi einer fergen Baufe murbe bie me'tere Bernehmung bei Stemard Bigrabe forigieent. - Borf.: Saben Gie Briefe on bie Chriftiani gefdrieben und fie um Gelb gebeten. - Benget 3a Meber bat mir einen Zettel jur Beforgung an die Ebriftiani gegeben, auf dem diese gebeten wurde, mir ein Trinkgeld ju fender. Ich babe darauf der Christiani nach Wilbungen geschrieben und sie gebeten, mir die 50 M., die air ihr Bräutigam versvechen, ielsetanbild zu ichiden. Als die Ebriftiani nicht reagierte, babe ich ibr einen zweiten Brief eingeschrieben gelandt. Der Beuge ergablt, bag Meger in Samburg in ber Trofchte, in ber er transportiert wurde, verfindt lich bie Senbichellen abzustreifen. Printmalfommiffar Bloep-Samburg beitätigt biefe lette Angabe. Der Berteibiger Blechtsanmalt Sohm frogt ben Zeugen Begrave, ver bon bem Angellweien ein Geident in Geftalt einer Bufennabe und eines Baares Manidettenknöble erhalten babe. Der Zweg berneint dies. Der Berteibiger beantragt, biefen Teil ber Mu: foge best Bengen ju Brotofoll ju nehmen, ba Wener mabriceinlich gegen Bigrave Angeige wegen Meinelb erfietten mirb. Das Gericht lebnt ben Autrag ub. Rach einer furgen Baufe murbe 31 Beweisaufnahme fortgefest.

Rommergienrat Blaut gab Aufichluß über bie Bermogens'age bes Meper bei Musbruch bes Konfuries. Der Cochverftonbige er flatt, bah die Plucher nicht fo geführt feien, bay es mögl ih gemel in ware, die Bermögenstage genau festigtellen. Im Juli und August 1905 fonne aber von einer Neberichulbung bes Geschöftes und von einer Motlage feine Biebe fein. Auch beim Ronfurs im April 1903 jet bie Boge bes Geschäfts nicht boffnungslos gewesen. Es fei nur eine Ueberichulbung von 2000 Mt. festgestellt, abgesehen von 5-n 17000 Mt. bie bie Gogelichen Erben angemelbet hatten. Der Angellogte bemertt, bag er mangels feiner toufmannifden Renntniffe ein ficheres Urteil über die Lage bes Geschäfts fich nicht erlaube burfte. Dann wird bal im Juni aufgenommene Protofoll über bi Stall, in dem Meter nach Wigröpes Angoben das Geld verftest baben will, perfeien. Der Stall wurde am 90. Juni d. I. gründlicht baben will, perfeien. Der Stall wurde am 90. Juni d. I. gründlicht unterlucht. Es ist ein fleiner Stall, ein Hohraum tonnte nicht wahrgenommen werden. Auch zeigte sich nirgend eine Spur, wo ein Stein entfern nad wieder eingevaßt werden könnt. Dann beginnt die Benehmung der meditmischen Sachverständigen. Kwerst berichtet Web-Rat Tr. Roth-Frankfurt a. W. über die Sektion der Leiche. Der Sachverständige bet in Commin.

nadigen. Knern berichtet Meb.Rat Er. Rolb-frantiutt a. Be. iber die Sektion der Leiche. Der Sachverffändige bat in Elemeinschäft mit Herrn Er. Fromm die Sektion vorgenommen. Die Leiche war, wie er berichtet, in einem berartigen Zukiande, duß wan zwerft nur erkennen konnte, daß es sich um eine wentstliche Leich bandle. Alter und Gleichlecht waren nicht zu bestimmen. Daß es sich um eine alte Person bandelte, war aus der Form des Unterliefens und den grauen Hoaren, die war aus der Form des Unterliefens und den grauen Hoaren, die reknnen, daß es sich zu schließen. Die Länge des Hoares ließ erkennen, daß es sich zu inne Frau bondelte. Die Keide katte eine eigenortige Loge, Tie ausse linke Seite war vollowingen abgetrennt. Die Keine voor n gunge linte Geite war boillommen abgetrennt. Die Beine war n ben Strieen und Suftgelenken auf Maximum gebengt. Die Leich: ab grau und bergamentartia and. Die Berftorung war Beientlichen ben ben Maben berbeigeführt morben. In ber Beide fanben fich nur folme Bernunbangen, bie burch bie finnlnis ber geführt maren. Es tonnten inboffen Berlehungen an ber Lebie welen fein, bie aber nicht mehr feiteuftellen waren. Maffällig ber Beide mar nur boll ftarte Bermistagen ber Innge. ertigen fommt in ber Saubifade beim Strangulationstob bor Möglich ift auch, bağ bie Totenftarre nach 3-4 Fegen bei Dise bos Juli ichon geichwunden war, als ber Angeliogie Bide in die Rifie padte. Der Angeffonte tann bei ben Bemi Ungen, bie Leiche in ben Anffer ju gwangen, mit ber einen Sand

Buntes Feuilleton.

Berfanliches vom Gnab von Berfien. Die Machricht, bag Wugaffer. Ch. Din, der perificie Schab, auf ben Tob barniederliege, sufft bas Bild der merkwürdigen Periönlichkeit blefes erotifden Marften, beffen ganges Weien und Coarafter von dem orienta-licher Gerricher jo verichieden in, wieder vor Augen. Die Umchang, in ber er lebte, und bie lirt, wie er feine Tage verbrachte, nt bor einigen Sobren ein Befucher, ber langere Beit an feinem Dofe weilte, 3. O. Frajer, folgenbermafen gefchilbert: "Ritten unter ben Bunbern morgenlanbifcher Bracht fubrt ber Coab ein recht falopped, bebagliches Leben, arbeitet in lofer Joupe und mit aufgefrempeleen Sofen und photographiert nach Dergensluft. Gein bunberfamer Berricheribron, beffen ftrablenbe Buntbeit bas Gefte ber rines Pfaues abertrifft und beffen Bert auf 40-00 Millionen Rart veldagi mird, ift ibm redt gleichgillig; ebenfo ber Weligiobus ber far feinen Boter aus reinem Golde bergeftellt murbe und auf bm mit 51 000 folibaren Steinen ble Wiederung ber Bander antegeben ift. Das Meer ift barauf aus Smaragben gemacht; aus Aufffen ift Berfien, Indien aus Amethyfen, Afrita ans Rubinen, Angland und Arantreich aus Diamonten. Er erhebt fich früß, ber-fichtet felne Andacht und nimmt bann ein Glas geführen Tees und mit Cheibe Brot gu fich. Gegen acht Uhr empfangt er feine Rintiter. Auf Rleibung legt er fein grobes Gewicht, ericheint im Stoatseot im Sausangug und wandert mit feinen flappernben Anntoffeln im Caole auf und ab. Bon feiner Vernachlöffigung feiner Tollette fpricht beutlich eine Geschichte, die man fich allgenein ergaste und nach ber ber Geund für bie Trennung von feiner erften Frau barin lag, daß fie lich beständig barüber bellagte, daß er fich nicht willche. Er billiert dann ein Subend Briefe, last lich Stoeichen barlefen und widmet fich sechs Stunden lang auslickliehfichen Stuatsgeschuften. Dann nimmt er fein Brubfend ein. bieten, frieit mit feinen Minifteen Puff, wobei fie fich bie geoffte I montel gu libergengen,"

an den Raden der Leiche, mit der andern an die Leble gegriffen baben. Tie Möglickleit ist nicht ausgeschlossen, das bierdurch die Zunge nach vorn gedracht wurde. Ob es fich um einen natürlichen ober unnatürlichen Tob handelt, ist nicht festzustellan. Die Möglichkeit eines Selbstmarbes muß zugegeben werden. Der Sachverkändige demerkt noch, der Umstand, daß Krl. Berndt kinnen Schrei gedört habe, beweise garnichts, Erwürgen towahl Erderigle kann is voor sich geben, daß Epier nicht imstande sit, auch nur einen Ion von sich zu geden, der Kreis-Kristen arzt Er. From m. Fronkurt a. M. ichlieht sich im Weientlichen dem Outsachten Tr. Roths an, ur das sich eingebend mit der Frage der berausgestreckten Zunge beschäftigt und gibt ebentalls die Worlich seit zu, daß sich Fran Vogel kelbst erhängt hat. Sachverstärb zur Er. Mänker aus Wildungen dat Trau Vogel vom 12 Mei die 8. Auli 1905 wegen eines Geschwäres am Bein bedandelt. Die 8 an ben Raden ber Leiche, mit ber andern an die Reble gegriffen Juli 1905 wegen eines Beidmures om Bein bebanbelt. Dief Beiben lei gehoben worben, es fonn bie Fron Bogel alfo wicht gu-Selbstword getrieben boben. Schwermut bat er an Fran Bog nicht entbeckt. Zogegen ift ibm bieffran als eine eraltierse besterifche Betion erichtenen. — Geb. Web.-Ror Dr. Tutiche leMarburg nibt auf Erund des Materials, des die Berbandung in Tant fürdert, ein rein wistenichoftliches Gutachten über die ge ftige Berfaffung ber Grun Bogel ab. Er bebanbelt bor ollem bie Franc inmiefern in ibrem Geiftesenftanb Anlag pur Gelbfitoting gegeber ein tonnte. Bon einer geiftigen Erlegnfung tonne feine Rebe fein benfo von einer Melaucholie ober bon Schmadiffin. Befonbere ibrofitionen gur Gelbitibiung felen nicht feftauftellen, angenehmen fol leichte Splierie. Der Sachberffanbige tommt jum Schluffe in bem Etgebnis, baß woch ber geiftigen Berfallung ber Britarbenen bie Moglichfeit ber Selbstittung nicht ansgeschloffen ift. Die Berbanblung wird bann um 7 Ubr abends auf Dienstag

morgen 9 Ubr bertagt.

Aus Stadt und Cand.

" Maunheim, 12, Tejem'er 100%,

Die fantliche Benfineverficherung ber Printaugeftellten lautet bas Thems, welches Derr Jul, Gerrmann in ber auf brite Mittiood abend 9 Uhr in ben eberen Sauf bei Repaurant? "Bortugal", F 4, 1, einberufenen Berfammlung für Mauf leute behandeln wied. Dieje überaus brennende Frege burfte biel banblungsgebilfen gum Befud bes Borfrags veranlaffen. Der Ein

* In der Gewerbehalle baben men ausgestellt; Rurt Bo m. merente: Aleiberichrant, Brunbichrant, b. Madnin Beibel metente: Ateiberinkunt, Brundigent, b. Nachus Deibel berg: Stubliffen in Goldtiderei und Leberapplisation. Weige i Buchdinderarbeiten. Joi. Ebene: Vilber und Nahmen. Sch Meh: Borftedericheibe für Wagenochien, wil Sicherung gen wielbit. Lölen bes Borfteders, Karl Frech, Karl Thiele. Jen Kubr: eine Kolkfinn Sopha. Teob. Seukler: wodere Pähilise und Aufschemel, Damenfareibilis (Meisterfink). Bernh Denller: Bobuimmereinrichtung imobern), Georg Reber: feine Schubwaren, Ceebobm n. Didftabl; Gug- und Stabl-proben, Baconitebt ulw. Og. Guntber n. Gowahl: Ramin-auffah, Sinliaftenreiniger. Allg. Eleftregitätägefell. daft: Clettromotor.

* 3mangeberfreigering. Bei ber Berfreigerung bes Sausgrund. ber Chefran bes Giebermeilterd Chuard Gifen man na baannfieim mit bem Gebote von Dr. 47 obs Meifebietenber, De Bufdlag erfolgt in einer Boche.

* Roloffeum-Theater. Bie und mitgeteilt wird, gelangt Scute Mittwoch nachmitag 4 Ubr als große Beibnachts-Rinber-Borftellung "Die Buppenfee", Weihnachtsmurden in 3 Aufgugen, bei ermußigten Breifen jur Aufführung. Wornbo finbet, viel-

Alle Rabeung für ihn wird auf bab Genanche fentrolliert, bent er bat in feinem Sande biele Beinde und in gernicht bellebt; mit Eingewelhte behaupten, nur beshalb, weil er feine Untertenen nicht mit ber Strenge behanbelt, an die fle gewoont ferb. Ein Beins ben thriglidem Weblit bat bie Coeranfildt ther bie bitche und fit dafür berantmerilich, bog nichts vorlammt. Jede Schaffel wird bon ber Allige aus verfiegelt heraufgefandt und die Siegel werden in Gegenvart bes Echabs erbrochen. Dem Bofgeremoniell gemähligt der Echab allein. Früher lauerte er babei auf dem Erpboden und ah ben einem großen Zableit. Aber feitdem er mit europolificer Leutiur in Bervindung gefammen ist, hat er nich almadisch darun gewöhnt, beim Eisen auf einer Matrade zu siene und seine Svelien von einem einen Auf behen Tisch einzunschnen. Sein Tischend bestand zuerst aus einem Stiff bunten Kattund; aber überzeugte ihn davon, daß ein weises And viele netter ausgesem mirbe, und sein bei jest And viel netter ausgesem mirbe, und sein bei dem mirbe, und sein bei dem mirbe und seine der

murbe, und fo ift be jeht bon einem meiften Tlichtuch. Etma 5 60 Gange werben bei feinem Mable gereicht, aber feine Mojeftat ift nur von gmeien ober breim. Geine Lieblingsgreicht find recht fett bereiteter Reis, bonn etwas gelocites Subnerflerici und einige am Grill gezonete Scheiben Sammelfleifd; ale Deffer geniest er eine Sitrone in Sprin, eine beliebte beriffe Delfte, teile. Meffer und Gabeln find am perfifden Sofe unbefannt; bei Schaft ift alles mit ben Fingern, ben fotten Reit ben Sommel broten und bie ffende. Gabrend bes Frubitide lagt fich ber Scha aus europäifden Beltungen, befonders aus frangofifden, bie mich ligien Nachrichten vorlefen. Er nimmt an allen Dingen eine paifder Bolifit roged Intereffe und luft bei Gefprachen über fein eigene Regierung gern neuherungen einfliehen ale n. B. Eber indre weht ber König von England in einem folgen halle tun?" Wach bem Frisigund ledigt der Schaft gewöhnlich eine Stunde und widmet fich dann feinem Moffingen und Beigungen. Er bergnunt fich damit, auf einem Heinen telegrophischen Abvortet zu telegro-

feitigen Bunichen entiprechend, eine Bimerholung bes Bolloftudes Das erfte Rreug auf bem neuen Friebbo?" ftatt, ebenfo Conner8. tag: 13. Dez., jum fenten Male, Freitag 14. Dez., ift Angengruberabent, Gegeben mirb "Der Pfarrer von Kirchfeld". Der Direle tion ift ed gelungen, bas befannte Bollsftud "Die Elfe vom Erlen-bef bier gur erften Aufführung zu bringen. Das Stüft gelangt Sonntog, 16. de. Mis, abends 81/4 Uhr, zur Darfiellung.

" Mutmafilides Wetter am 18. und 14. Des. Bei borberricend weiflichen Binben und ziemlich fühler Temperatur merben fich bie Comeefulle in unberminbertem Moge am Donnerstag und Freitag noch ferticken.

Sport.

" "Gebipori." Am Sonntag ben 2. Dezember beraufialiele bee Turn Sportberein Franffurt einen Bettmarich über 90 Rim. auf ber Strede Frantfuri a. DR. Dangu und gurud, Bon gemelbeten bo Gebern waren 47 erichtenen, welche um halb 0 Uhr morgens ftar-teten. Den 18 Erien winfte bas Diplom; ben 3 Beiten außerdem it ein Ehrenpreis, Rach 2 St. 59 M. 36 E. paffierte Leberer-frantinert als Erier das Ziel. In turgen Zwischenröumen falgten bann bie anderen Geber und gu unferer Frende bemerften wir unter ten 18 Erften auch gwei Mannbeimer Sportleute, bie Derren Gerhard Bever und Ronrad Stall bom Turn Berein und giear on 15. beite 16. Stelle, Gie hatten bie 30 Min, in ber febr guten Beit von 8 Gt. 28 W. 18 C begie, 8 Gt. 29 Mr. 8 C. gurudgelegt; mit Audficht auf bas wenige Training, welches biefelben finter fich bei tine porguniste Beifrung.

Seidenfabrikt, Henneberg in Zürich.

"Brang Jojef" ; itterquelle, von auf ichen Autontaten emptoblen

schützen Sie während der nase-MYBERT-TABLETTEN kalten wlater lehen Witter-nuz bei regenmassigem Ge-branch voz

Erkältung, Husten, Heiserkett, Katarrh.

Redner, Sänger, Raucher verwenden disselben während des granzen Jahres, um der Stiesme ihren vollen Klang zu verleiben und die Mundböhle zu ertrischen. Vorzüglicher Geschungk:

In alien Apatheken a Mk. I .-- . Bestindtieller Sues Liquie, 19,0, Com. arab. 19,0, Sandar, 19,0, Ot. Month 0,35,

Victoria-Partimerie.

Specialhaus feiner Haararbeiten. Reset & Majer, O 7, 4. (Haltestelle Victoria.)

Senega-Malzborbons butes limiteninderungmettel. Preis 30 Pin. Pelikan Apotheke, Q L S.

Mot-Möbelizorik L. J. Peter, Mann'eim, C 8, 3.

arechatane.

Wohnungs - Einrichtungen. mustergöttiger Wobarliume. " | -tron 'akture' gi er Ar.

tube geben milffen, daß ber Schaft mir ja ulche verliert, felt in einem Garten Bilangen und grabt Beete um und photographiert. de habe eine Angabi von Photographien gesehen, die feine Rajestät remarte but und fie find wiellich voezüglich. Auferdem hat er die Ranier, fich felbit in allen nur möglichen Greilungen und Ales-rungen photographisch aufnehmen zu lasten; er dar fich fogar im beit spotographieren laffen. Ich babe Bortographien des Schalls eiebn in der prengischen Soldatenlieidung und logar im Gewondt eines englischen Weiselichen. Der Schaft fit gang im Gegenfan gu seinem Bater, ber seden Weend ein paar Floidien Portwein trank. durchaus Abstinent und trintt nie Wein; auch fein harem ift im Benhaltnis gu bem, den fein Bater unterhielt, febr flein. Er hat nat mehr als 60 hatemofranen, bie ihm 4 Cohne und 28 Tochter geboren beben, mabrent beim Tobe feines Baters 1720 Frauen in

Gine ameritanifde Schanfenfterbeforation. And bei und maden in ber Beibnachtsgeit bie Gefchafte große Auftrengungen, burd, möglichft feffelnbe und anglebenbe Auslagen in ben Goanfenfurn bie Aufmertfamieit bes Bublifums gn erregen. Die Mmeritaner fend ihnen aber an Rinbigleit boch fiberlegen, wie bie olgende Reffame geigt, die aus Metoport berichtet wirh: Boffanten bes Broadway bietet fich im Cadufenfter eines Regen-mantelbanblers ein wunderliches Counfpiel. hinter ben großen Glebichelben gewahrt man eine fcbne junge Dame, forgium einwhollt in einen weiten Regenmontel. Gin biditer Bofferregen platichert auf fie nieber. Bon Biertelftunde ju Biertelftunde bort bie nieberraufderde Blut auf. Dann ichligt bie Dame mit liebennimitbigem Bocheln ben Mantel gurud und zeigt fich ben Schnulnftigen in einer völlig unversehrten, eleganten Befellichafte-trilette. Bon morgend 10 bis abenbe ? Ubr fann mon toglich biefe Szeue geniefen, um fich bon ber Buberlöffigfelt ber Rogen-

Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers

Parlamentarische Verhandlungen.

Rabbend obne Bereinbarung nicht gestattet.

Deutscher Reichstag.

188, Cipung bom 11. Dezember 1 Uhr. um Bundesratetifch: Graf Bojadomale, bon arnim,

Am Bundeszatstifch: Geaf Poladowsia, von den im.
Arfr. don Stengel n.a.
Auf dem Ticke des Adg. Stöder, der seinen 71. Geburtsing seiert, liegt ein schöner Blumenstrauß, lief der Tagesordnung sieden die Fleisch notiniers dies der Tagesordnung sieden die Fleisch notiniers dellationen, und zwar zunächst die Interpellation der Abgg. Dr. Ablod und Gen. Weis. Bp.:

Welche Rahnahmen gedenst der Keickstanzler zu ergreisen, um der herrschenden Fleische unr geschicht abzulelsen? Beabsichigt er insbesondere Abhilfe zu schaffen 1. durch Ocifnung der Grenzen unter Aufrechtserhaltung des Schutzes gegen die Einschlepung von Biehseuchen;
L durch Ocrabselbung bezw. Beseitigung der Bied-

S. burch Aufbebung der Kölle auf Kuttermittel? Was gedenkt der Reichskanzler zu tin, um den Beamten und Unterbeamten, sowie den sonst in sesier Besoldung stehenden Angestellten der Reichsverwaltung einen Ausgleich zu ichaffen für bie nachteiligen Folgen ber berricbenben Bleifchteuerung auf Mit gur Debatte fieht die Interpollation ber Abgg, Albrecht

Bas gebenft ber Reidstangler gu tun, um ber noterifden Teuerung der natvendigften Lebensmittel, insbesondere bes Fleisches, die zu einer ichtveren Ralamitat für den größten Weil des deutichen Golfes geworden ift, entgegenzuwirfen? Auf die Frage bes Prafibenten erflört

Ctaatbiefretar Graf Bofabomoty: Ich bin bereit, Die Interpellation fofort gu beantworten. Bur Begrandung ber Interpellation Ablag

Mbg. Dr. Wiemer (freif. 29p.):

Die Fleische und Biehpreise find sehr mefentlich bober als im Durchschnitt best lepten Jahrzehnis. Es find feit 1898 im Durchschnitt geftigen die Breize für Rindfleisch um 28,4, für Schweines Meild um 40.8, für Kalbsteilch um 83 und für Sammelfleisch um 192 Prazent. In Berlin beträgt die Steigerung iggar 86 Prazent für Cchienfleisch, für Kalbfleisch 41 und für Sammelfleisch 20 Prazent. Die Gorandfage der Regienung, das die Teuerung und es auch für ben Sall ber Mobilmawung nicht entbebren will. Die nittleren und unteren Benmien leiden unter der Teuerung ung deswidere. und deskalb mire iede eine Teuerungsmloge ober eine Besoldmagserköhmen duerbaud nötig geweien. Ein verbeirrietere Bolischeffner mit 000 Mort Gedalt und 270 Mort Bohnungsgeldundigh mit allein im Turckschift 717 Mort im Labre sur

Robinspomittel ausgeben. Eine darbender Beantlenstand ware für des Dieid gerabens ein Unglief.
Tie Unfachen der Afeifaftenerung find gum
kell getein noch gurudenführen auf bas falledte Erntejake 1904. sum wefentlichen Leif boch mobl barent, ban bie beimifde duffian für die siese wachlende Bevöllerung nicht auß- ift die Sendenwefahr. Und dabei ift Werdings hat bei und der Großgrundbesith nicht den ent- dan Deutsche Reich. (Lachen rechts.) rifft. Allerdings bat bei und ber Großgennbbefig nicht ben ent-ipreihenben Potrif on ber Biebprobuftion, ben er eigentlich baben Bewiff bafen bie fleineren und mitfleren Landtvirie bas Ihrine geian, um bie beimifche Biebendit gu beben, aber Une Beungen hoben fich afe nicht ausreichend erwiefen, und es bleibt midit andered übrig, als die Erengen zu öffnen, web es bledt nicht andered übrig, als die Grengen zu öffnen, wenn wir die Relickemerung nicht demernd in Denischland baden wollen. Bum iagen die Ararier, die Sauptichuld an der iedigen Kolamität inngen die Zwischendändler und Weischer. Das triffs nicht zu, denn wan kann an dand der Statistis beweisen, das gerade in dieser leit der Lenerung gestreiche Eriftenzen besondere unter den Meisdern gwerunde vonangen find. Und was den Amischenbandel anlangt, in ist er vielleicht in der Lage, auf ganz furze heit die Areise hachenbalten, aber nicht drei Johre lang. Urberdies passen bie fortmatrenben Annefffe auf ben Smithenbanbel boch reife fellecht au der anaedlicen Fürfnesse für den Mittelliand, deren fic die Rechte immer rubmt. Neben der Geensberre tröet die Sounifevild an der Fenerung die Sandfabung des Pleisscheingesches. Aum lagen allerdims die Argarier, im eigentlichen Siene beließe gar leine Mrenisberre mehr; aber dem miberinreden doch die Taisaden. Die Mestimmungen, unter denny molldobisches Meisch bei uns eine erlaßen mird, find dermi ident, daß sie in den meisten Fällen die Einfahr vor forbischen Ummässischele machen.

And bon unferer Seite wird merfonnt, ban bie beutiche Biebe nicht wegen bie Ginickleppung bon Semden aus bem Andlande ge-diabt werben muß, aber die fanitören Nobmohmen birten nicht ben Bebonetred verfolgen, bauernb ber beuriffen Mewolfferung ben Fleifcionfem in bertevern. Die Inberfufingrobe ift burchmit unenverläffig, und ernichen bas Meldidorfundheitsamt bas welfi Die Dicefulinbrobe ift burdinns mied fie nach wie ber aufreckt erkalten. In Enoland das sehr viel Wich aus dem Austunde besleht, ist bei einer Tintuke von seist Williamen Rindern auch nicht ein eineiner Rall von Sembenn in stellenvann au berweichnen anweien. Auch unierer Weinvun in Siehendung in Deutstellend der Bestandt werden der Riehendut boffenn ber Riffe auf Antermitiel. Onberen ift ber Biebaucht treibenben Benitterenn bie Analibung ifres Peruft auferenbentlich beitet. Anderen bie Anderen in der A

bie Agrarier, beweift bas Berbalten bes Borftanbes ber theinifchweltsalischen Landwirtschaftstammer. Bedauerlich ift, bag bie ber-bundeten Regierungen, bor allem die preufische, trop bes Rot-ftandes bisher untatig die Sande in ben Schoft gelegt baben. Ich will auf die Lätigleit des früheren Ministers von Goddielest nicht ben, fondern nur fagen; Er war einseitiger Bettreter agtarifder Intereffen, wahrend er als Staatsminifter mit verantworts lich für bas Gefammobl mar. Wie die Brillanten, die er bei feiner Gerabschiedung gum Atonenorden belommen bat, funtein, jo wird die Birtichaftspolitif des herrn von Bedbielsft noch lange Cleuchten. Gie wird vom beutschen Bolle nicht vergesien zurückleuchten. Sie wird bom deutschen Bolle nicht verzessen werden. (Sehr gut! linfa.) Berantwortlich ist uns einzig und allein der Kanzler, der ja gleichzeitig preußischer Ministerpräsident ist, und mit ihm trägt die Berantwortung die gesamte preußischen ist, und mit ihm trägt die Berantwortung die gesamte preußischen Abeiterung, in deren Witte auch ein Mann sigt, der bereits 1800 als Cherdürgermeister auf dem Städtetag erflärte, daß eine schlerunge Abhilse ersorderlich sei. Seldst nationalliberale Zeinungen wie die "Kölnische Boltszeitung" (Große Heiterkeit) daben zugegeben, daß die Regierung undedingt etwas hätte inn müssen; durch ihre setze Allung treibe sie, so sagt die "Kölnische Bettung"— diese meinte ich soeden auch — eine große Rasse des Bütgertums in die Arme der Sozialdemokratie. (Hul hul rechts.) Eine Bolisik, die die Ledensmittel verteuert, die zu einem wurschaftlichen Zusammendruch führen kann, ist nicht geeignet, eine ruhige Ent-Busammenbruch führen fann, ift nicht geeignet, eine rubige Ent-inlatung zu gewährleiften. Wie brauchen eine wirfliche Bolls-volitit, die nicht einseitige Intereffen beglinftigt, sondern im Ein-flang fieht mit den breiten Schichten des deutschen Galleb. (Berfall bei ben Sreifinnigen.)

Abg. Scheidemann (Sog.)

begründet hierauf die sozialdemotratische Anterpeliation. Der Minister von Boddielsst dat allerdings seinerzeit erstärt, die Fleischteuerung werde nicht lange anhalten; hüter dat er dann selber gesagt, dah er diese seine Bedauptung nicht voglaudt dahe. dört! Bie die Gerren von der Kreiten die Fleischteuerung der handeln zeigt eine "icherzhaste" Neuherung eines ihrer Führer, der da sagte: "Esten Sie Kindsleich, meine Herrent Später gibts wieder Eisdein!" Dah der Reickslanzler vier Bochen gederungt bat um uniere Interpellation zu beantworven, fann das Ansehen der Regierung nicht erhöhen. Die Fleischteuerung dat eine Döhe erreicht, die noch im vorigen Jahre nicht glaublich ersteinen wäre. Der Pleischtonkum in in envenem Rohe zurückgegangen Gleichwohl gibt es Leute, die fich nicht schenen, die Aleischteverung auf den rohrbe gestiegenen Reischgenung zurückzichtener das unt selbst ein Ordan des Artillischen Fentrums! Tabei ist die Einschänfung des Artillischen Keinermaßt Tabei ist die Einschänfung des Artillischen Bentrums! Tabei ist die Einschänfung des Artillischen Bentrums! Tabei ist die Einschänfung des Artillischen Bentrums! Tabei ist die Einschänfung des Artillischen Bentrums Ausein Gemerbeinspeltoren amtlich attestiert. In den leibten Tagen bei ift die Einschenfung des Aleifchloniums durch eine große Reihe non Gemerbeinipeltoren amtlich attestiert. In den letzten Augen ind die Treise allerdings etwas zurückgegongen; aber das ist nur eine optische Täuschung, denn in iedem Gerbit pflegen sie und ein kleines au finden. Die Heuersverwaltung der jeht Gertröge für das nächte Jahr abgeschollen, in derten sie iste Schreineiseich, sür das in dieder 182 Fi. pro Ag, zuhlte, 188 Fi. bewilkiat. (Gorth Die dentichen Vielzsächter find num einmal nicht in der Lage, den Pleischdert zu desen (Od rechts); das Thi ändert darung ger nichte. Die ind die den Chl rechts); das Thi ändert den ger nicht, wir wünschlen, sie kind dazu nicht in der Lage — Leide verückt, wir wünschlen, die könnten es. An Gerführen, den klaren Aubeitand zu berdunkeln, das der Kate vollegen der Panderte der Kate vollegen der Vollegen der Kate vollegen der Kate vollegen der Vollegen der Kate vollegen der Vollegen der

Die Bentrale für Biebbermertung ift eine Tochbergründung ber preußischen Landwirtschaftstammer und arbeitet in rein agrarischem Sinne, mit verteilten Kollen. Es wird dafür gesorgt, das bestimmte Anaebote an bestimmten Sellen gemackt werden, so das bie Treise geken schweilig eines finden, und dann heißt es: Selt, die Vreise geken schweilig eines finden, und dann heißt es: Selt, die Inaben ift nur die aararliche preußische Kalitik schuldt. Tas Junsertum bentet das Volk heute gerode so and, wie vor Jahre bunderten. Kur die Ausplünderumsströmsk ist eine andere ge-vorden. Krüßer lauerte man den Possanten an der Landströße nur, beute raucht man das ganze Volk auf "gesehliche" het aust (Geschährer rechts.) Tas deutsche Volk wird die Agranzösse lährlich um 2040. Rillionen ausgepfündert. Bisk man das Schlimmir vorläusig beseitigen, so müssen die Geregen solort für nefundes Bieh und gesunden Relich geöffnet werden! Im Aus-land ist noch genne Sieh borbanden. Taß auch dat Liebmangel berringe, wird uns um vorgetäusigt. Tas lähverste Geschütz, die versen unsere Karderung auf Cessen der Krenze ausgesabren wird. lit die Sendenversabr. Und dabei ist sein Land so versenskt wie ber preußischen Landwirtichaftstammer und arbeitet in rein agra Und babei ift fein Land fo verfeucht wie Lachen rechts.) Das beweift das kattlische dahrbuch. Im Jahre 1880 innr ein Aefiniel unseren Siehtenbest verleuch, am 18. Acoember bietes Jahres batten wie bereits 31 an Mants und Ricacofencie berfeucht der Gemeinden mit 90 Höfen und die Edweinstein einköllichtlich der Schwelmveft berrichte in 801 Gemeinden mit 2880 Sofen. Nur Ankland ist nach ichtimmer daran. Ebe wir die Grenzen gegen andere Lünder herren, mühren daran. biefe eigentifch ihre Grengen genen und fperren, Alle bie Dannahmen, Die annehlich and Gefundheiteridlichten ge troffen find, Dienen im Grunde genommen mm ber Breistreiberei (Gebr richtig! Info.) Bas für einen Bred bat es benn, went garariide Mätter in aerabem bladfinninge Weife gegen bas aus fündliche Fiesch bergiedent Redner verließt einige Litate aus Arlifeln der "Teutschen Tagesverlung", worin u. a. von bodändischen Wannern die Rede ift. die ichieckte Gutter nach Deutschland liefern. Wenn wir alle die als Gapper bezeichnen wollten, denen — natürlich zufollig — Walter in die Mild gefanfen il (Delterkett), dann folgen die Cammer bei und bis weit binein in hohen Stellen. (Delterfeit linfo.) Ich will feine Namen neumen, die Derren werben icon wiffen, won ich meine, (Delterfeit.) Anch in bezog auf die Butter berricht bei uns nicht immer die größte Reinlichseut. hat bod ein antisemitifder Rifter in einem befiliden Blatt felbi eichrieben: Meine Bourrn find treu wie die Bunde, aber bredi die Souveine. (Seiterfeit.) Wer es mar, will ich nicht fagen. Uebericheift bes Artifels beißt: Wie herr Liebermann von nnendern die Lauern schilnt. (Große Helterfeit.) Die deutschen Schlächter baben bas Berkehrtefte getan, was fie im tonnten, fie finden mit herrn Ming getechteltenettelt. Rum Beweis für die Gestäbeltscheiter best amerikanischen Pfelfdes beruft man fic auf das Buch von Sinelate. Sinelair in mein Parteigenosse, aber das Buch ist ein Sichermerk, wir tollfen nicht, toos baran wahr ist. Peduren wir jedoch an alles fei wahr, is beweit das doch nur die Arbumen wir jedoch an alles fei wahr, is beweit das doch nur die Gewiffenlofigfeit bes Rapitaliames, ber nicht mir bie Arbeitelraft mitbeutet, fondern auch ban Schlachtvieb bis auf ben Dred aus-

Beutet.

Daß man selbst auf der rechten Seite anders benkt, als baß die gange englische Bevöllerung längst ausgestorben sein Landwierischaftstammer. Bedauertich ist, baß die versen karzichten des dasselandiche Fleisch so versen das das die Gande in der Generation der allem die preuhische, trop des Rotsischer untätig die Sände in den Schot gelegt haben. Ich das die haben Fleischeren der alle Etvalsmieter wir vernetwart auf der das Beiten das Beiten der Generation der alle Etvalsmieter mit verantworts aus den Archen der alle Etvalsmieter mit verantworts allein das Fleich, sondern alle Lebendmittel find infolge unierer agrarischen Geschgebung teurer geworden. Ein soldes Shstem muß schließlich zusammendrechen. Der Abg. Stauffer lagte neulich über die sinkenden Giespreise. Gein Borgänger, der Kationals
liderale Fid, bat offen erstätzt, daß er sich freuen würde, Neichstagsadgeordneter zu werden, um an dem Zustandelommen des
Aunstweitigesebes mitzuwirlen, wodurch sich sein Einkommen
alkninger gestalten wurde, sodiel Jörts und Heiterseit bei den
Sozialdemokraten. Die Arreiter sind unersättlich. Es ist
daralleristisch, das sogar derr Gamp zur Bernunft gemacht bat.
speiterseit sinds, Buch derr Arrendt bat eine gestweilige Aufelterleit lints.) Auch Gerr Arendt bat eine geitweilige Auf-nung der Bolle empfahlen, bis er dann infolge eines Artifels der beutiden Angesatg." umgefallen ift. Ebenfo war Herr Herold Rongeffionen bereit, und herr Trimborn bat fogar in ehrlicher Entruftung in Röln in der Stadtberordnetenverkammtung auf den Lifch geschlagen, (heiterleit.) Ich wünschte nur, daß er auch hier auf den Lisch schlige. Er hat dort gesagt: wenn die Grengöffnung nichts hilft, dann muffen andere Magnahmen ergriffen werden. nichts hillt, dann willigen andere Rahnahmen ergriffen werden, Der Schuh der Landwirtschaft har auch einmal eine Erenze, Die Antipodia des Deren Trimborn, die "Köln, Leitung", dat gleichfalls var der einleitigen Antereisspolitif gewarnt. Sie ichieben icht alle Schuld anf Herrn von Boddielsti. Ich will von ihm nicht sprechen, nachdem er als "Bodagrarier" gegangen ist. (Deiterbeit.) Aber vergesien Sie wicht, daß Sie die ganze Wirtschaftsvolitif des Geren von Boddielsti mitgemacht haben, und daß seine Sinden Ihre Sünden ind Die Arcifinnigen haben, und daß seine Sinden Ihre Sinden find Die Arcifinnigen haben, und daß seine Sinden Ihre autarischen Reinen Beamten entbecht; aber mer ist den an der gavarier und einem Boziasbemotraten handelte, haben ist kett ihre Stimmen dem Bararier aegeben. Derr Termburg dat uns neulig erzählt, wie iein Boraänger durch daß gentrumsdich geben mußte; und ich bitte den neuen drechtigen kanden verfchaftswinister dringend, sich nicht zu beugen unter das Junkterisch, (Belfall bei den Gozialdemotraten; Unrahe und Lachen recht.)

Staatsfefretur Graf von Bojobowsty:

3d habe im Ramen bes Reichstanglers folgende Geffärung

abjugeben. Mebner berlieft fobann bie Erflärung, welche lautei: Die mit Unterbrechung bon menigen Monoten feit mehr all Jancebirift gum Nachtelle ber Bevollerung berrictende gleische teuerung ist von ben einzelnen Landesveglerungen mit erniter Aufmerifamteit werfolgt worden. Gie haben pflidemogia unter Berudlichtigung ber gablreichen Borichlage bon nabit ben Begorben, bon Rorporationen, von Bereinen und vielen Einzelpersonen gepruit, wie Befer Tenerung obne Geführbung anderer, gleich wichtiger allgemeiner Intereffen abge-

Das gunddit bir bon biefen Ceiten ale mirtiamftes Mittel eur Befeltigung ber Teuerung bezeichnete Anlaffung ber Gin-fuhr ban lebenbem Bieb unb bon Alefic auf folden Banbern anlangt, beren Weengen für biefe Einfufir gang ober gum Tell gefchloffen find, fo bat eine eingebenbe Revifion ber veterinftrpolizeilieben Grundlogen biefer Anordnungen gu folgendem Er-

gebnis geführe: Bibe bie an ber Cabgrenge bes Reiches gelegenen Bunbesftauten Banern, Rönigreich Sadifen, Buttemberg und Buden fommen in eriter Linie die angrengenden Staaten De fterreich. Ungarn und die Schweig in Betracht, Ausbelden Staaten ift die Cinfubr von Rieife aller Art nolle unteidellingarn Schlachteinder und Schlachtichafe nach allen wis-nigeten, voridriftsmäßig eingerichteten und verrtinärvollzeilich überwachten Schlachtiblien, ferner jahrlich 80 000 Ediachtichweine nach einigen an ber banerifden und fachlifden Oreine gelenenen Schlachtfinglern eingeführt werden. Aus ber Ediweig ift bie Einfuhr non Ainbuleh gestattet. Eine noch weitergebende Aufalbung von lebendem Bieb ift icon beshalb zwedlos, well in Cefterzeich Ungarn große Giebfnapplieit bereicht, lodaß die Lufubr von Alindatel erheblich abgenommen und die Linkast ban Kanlingenbätweinen fich auf gang geringe Mevaen besätächte bat. Ebenfo ist in der Schweiz ein Neberschutz an Schlachtschweinen nicht vurfamden. Ban anderen Ländern löunten für bie Ginfufr fiber bie Sildgreites bed Reichet noch Stallen, Rumanien, Gerbien und Bulgarien in Rege fommen. Aus Reallen fonn friides und aubereitetes Reifd aller Art, and ben anderen Stoaten tubereiteien Bleifch aller Att ein-

diefen Cianten gegenuber auf veteringeopliseiligen Grunden nicht anglingig

geführt werben. Eine weitere Abschwächung bes Grennschubes tie

bendelt es fic, nonentlich für Elfaß-Bribringen, in der Onuptfade um die franzölliche Erenze. Bur die Auführ von Fielich aller Art aus Frankrich bestehen Teine Gerbete. Die Kulaffung von lebendem Schlachtvieh ift Frankrich argentliber besonders sozziam geprüft worden, muste aber außer Betrack dieiben, weit dart und namentlich and en der Erenze gegen Deutschland die Rauff- und Riameniense in geleichtendensem Umsenne berricht

Bur Brengen,

abgrieben ban ber bereits vorber befandelten Germe gegen Deftere tric-Ungarn und für biefenigen Geenferfianten, welche an ber Er-

baltung und Jörberung der beimtiden Birbendt unmitrelbar interessert find, gerifen folgende Erwägungen Play:

Aus Aufland derreitere Fleifen von Wiederstitzes Fleifen von Wiederstitzer und Schwinken und aufreben nach dem oderschieftichen Indultriebeniel ein Kontinoem von mödentlich B500 Eidel lebenden Indultriebeniel ein Kindlie auf den Seuchenfland in Rufland nicht ullöften. Aus Tänemarf lie die Einfuhr den lebendem Rindbieh, aus Tänemarf lie die Einfuhr den lebendem Rindbieh, aus Tänemarf lie der den der nicht veröferen und von gen die Einfuhr von feischen Rieise alle den Biederflauern und von gen der finden von filigen alleiche der Art. aus den Atederflauern und von gen der finden kleise alle Einfuhr lebenden Viele wegen Rangels eines lieberläufes an Schachtwieb aus der Kreise begindt. Den Große wegen Rangels eines lieberläufes an Schachtwieb ausscheibet. Besäglich Dinemarts, Schwedens, Karwegens und der Rieberlande bei die Erleichterung der Einfuhr leben den Kieber ebenfalls den Gegenhand eingebender Prüfung gebildet. Mit der Einfuhr leben

ntungen bes Biels und Martinerlegen gur welche eine toefenuch frattere Geigerung ber Wiehpreife bertab-geführen gesignet find, all burch bie Sperrung ber Ereneor gogen Die Ginfubr ermilanbichen Biebes vererfacht werben fonnte. Gubt nicktig! rechts.) In einem Lande, melden bieber noch nicht & Arag. beines Pleischebaris vom Aubiande begogen fat, fällt diese Erpägung besonders forece ins Gowlicht. Ber Lufaffung Laban-ban Rinaufens aus ban Niederlanden fieben ber bem gundtift deseiligten Gundesftaate Bruten wegen ber in Augemburg und Belgien berrichenben Maule und Alauenfeliche, beren Berfcelevung in die Graffchaft Limburg in der Rafte der preuglischen Grenze bereits hotzoefunden bet, und deren mottere Werdreitung in den Riederlanden zu befürchten ift.

ernfte Bebenten

enigegen, Wegen ber Einfuhr von Ainbvieh aus Schweben ind. ichweben Berhandlungen, bie gurzeit noch nicht abgeichloffen find. Die Julaffung leben ber Schweine aus ben gegenannten vier Staaten fann aus vererinärpolizeilichen Geninden nicht etfolgen. Dagegen liegen binficitif ber Einfuhr von frischem Schweinefleisch aus Danemart, Schweden und Rorwegen ble bisberigen vererinärpolizeilichen Be-denken zurzeit nicht mehr von Die

Anfhebung ber Berbote biefer Ginfuhr

foll alabalb erfolgen.

Die verbundeten Regierungen haben ferner eine Revifinn bes Gebührentarife

für die sogenannte Auslandsfleifchbeschau in Mislicht genommen, die zu einer wesentlichen Gerabsebung ber Unter-suchungsgedühren und damit zu einer Erleichterung ber Einfuhr von Riefich führen wird. (Soet! hort!) Reben diesen Mahnahmen gegenüber bem Auslands foll burch

Grmagigung ber Fractitarife

für ben Berland frifden Fleifdes im Inlande — gunficht funde-halb ber preugisch-beffifden Gifenbahngemeinichaft — ber Berfuch gemacht werden, einen Ausgleich ber örtlich febr verfchiedenen Areife gemach verten, einen ausgeselt der ortich jehr verleichernen Areise underhalb Teutschlichbe zu erleichtern. Auch Banern, Gachien und Eldenburg find grundfählich geneigt, folde Erleicherungen eintreten zu laifen. (Hett hört!) zu einer Serabbedumg oder Teeftitigung der Eiehe und Fleisch zölle werden sich die berdinderen Regierungen nicht entschliehen. (Zulimmung rechts.) Wiese Zule, wie sie sich durch den Abschlich von Sandelsvertägen mit medreten fremden Ländern gestoftet saben, halten lich weit unterhalb der Grenze, die von der großen Mehrheit des Reichtgebeit des Werdsichtungs des des Areisenschliebungs des Leichtersteils von bei ber Berabichiebung bes Bolltarifs als bas Mindeftmag notven der Gefendenbung des gentatets als das Athoenmag for wendigen Eduges bezeichnet worden ift, um einen Ausgleich der Produktionskolten und ein möglicht richtiges Verhältnis zwischen Verduktionskolten und Verlien berbeignführen. Ein Kütteln an den soeden erft in Krast getreienen Zolliäven würde die Stetigseit der inländischen Produktion erschüttern und sie weitaus fürler ge-fäheden, als eine vorübergehende Ermäßigung der Hallkine den Wertrauchern nüben könnte. (Zusimmung rechts.) Was die Bolle auf Futtermittet

betrifft, so ist ein großer Teil der Justermittel, insbesondere Sen. Aleie, Reisabfälle, Malgieine. Editeme und Buthe, Celluchen. Celluchenmehl u. dergl. überdaupt nicht mit Jöhen belegt. Der Joll auf Austernerise hat durch die Gandelsberträde gegen frührer eine wesentliche Ermößigung ersahren. dinsichtlich der übrigen Bodnerzeugnisse, die neben ihrer sonitigen Berwendung auch als Kustermittel dienen, scheint es nicht anlössig, durch geitweilige Genderung der Jöhe das durch die Handerung der Jöhe das durch die Handerung der Bolle das durch die Handerung der Roße der der Berbältnis der Zoßiäge der berschiedenen Erüchte auch nur vorübervorkend au sieden. Die Britchte auch nur vorübergebend gu ftoren. Die

Berhütung einer Steifchtenerung

ift nicht so sehr vom Auslande, als vielwehr in erfter Linie von einem Erstarten der heimischen Gledgucht zu erwerten. (Zustunnung rechts.) dat diese bisher schon mehr als 60 Groz des deutschen Fleischedarfs gedeck, so steht zu bossen, das 60 Groz des deutschen wird, unter dem bestehenden Ballschut auch noch größeren Anserderungen gerecht zu werden, wenn ihr die unenthebrliche Sicherbeit gegen die Einichtenpung von Seuchen auch ferner gestocht wird. (Zustimmung rechts.) Od und inwielweit es gestoten sein wird, die

wirtichnftliche Lage gering befolbeter Bramten

im hinblid auf die berteuerte Lebendhaltung in verbeliern, und wib gegebenen galles die finangiellen Verbaltuiffe bes Meichs eine folde Aufbesterung gestatten werben, ist gurget Gogenstand ernfter Prüfung. (Beifall.)

Breugifder Landwirtidiafteninifter von Arnim :

Arfachen foftguftellen.

Die allgemeine Unnahme, bafe

Die hohen Biehpreise

burchteg seit 1904 sich getrend machen, hi doch mur in beidendeltem gie no isen, die n. die An und Ert auf genositen genositen, die teint gu in betrest der Schweine, nicht in dast en. Wenn man das in Betradt ziedt, kill es auf, da ten. Wenn man das in Betradt ziedt, kill es auf, da ten. Wenn man das in Betradt ziedt, kill es auf, da ten. Wenn man das in Betradt ziedt, kill es auf, da ten. Wenn man das in Betradt ziedt, kill es auf, da ten. Wenn man das in Betradt ziedt, kill es auf, da ten. Wenn man das in Betradt ziedt, die Epannung zwischen Bishpreisen und zwischen Reichpreisen Killendern, der heichte Epannung zwischen Winden Reichpreisen und zwischen Reichpreisen herndzubeiten. Die betradt maat (Gebr richtig! teäts.) An dem Fielischeischausgeset hat die Landwirtschaft kein Interesse.

In die fichtlisse Bevolkerung von diesem Rititet, die Epannung zwischen Wischten Reichpreisen kerndzubeiten und zwischen Reichpreisen kerndzubeiten. die bedruch maat (Gebr richtig! teäts.) An dem Fielischeischen Kill die Vollegen und Gebrauch maat. (Gebr richtig! teäts.) An dem Fielischeischen Kill die Vollegen und Gebrauch maat. (Gebr richtig! teäts.) An dem Fielischeischen Kill die Vollegen und Gebrauch maat. (Gebr richtig! teäts.) An dem Fielischeischen Kill die Vollegen und die Landwirtschaft kein Interessen.

In die fichtlisse n. Benn man das in Betrant zieht, kill en auf die Charlen Wischen Reichpreisen Kill die Vollegen Wischen Reichpreisen kein Kill die Vollegen Wischen Reichpreisen und Zuschen Reichpreisen kein Kill die Vollegen Wischen Reichpr genommen hat. Es ift auch ganz richtig, dat von und aus ein wären auseinander angewiesen. Ich siebe auch heute noch auf ziemlich farter Export an Dammeln nach England biesem Einndpunfte. Ich möchte bier aber aussprechen, das bie stattgesunden hat; er beichaft sich auf beinahe 100 000 Stud. hublide, bergistende Art eines Teiles der Presse gelegentlich der

Die Schweinschaftung

ift ja an fic nicht de neitwerden wie die Kindlichkaltung. De dängt werienflich van der Assympting obe die Kindlichkaltung. De dängt werienflich van der Assympting ob. Eine Statistist, die lich auf mahren Jahren der Assympting ob. Eine Statistist, die lich auf mahren Jahren der Assympting ob. Eine Statistist, die lich auf mahren Jahren der Assympting ober von der aufgegen der Verleben von der Assympting von der Verleben von der Assympting von der Verleben von der Verleben

und in toelchem Mage ibrerfeits Mugnahmen ergriffen merben fonnen, Gie baben ja die Erbarung bes Meichstangtere geboet. 3de babe por einer Reihe bon Jabren einmal an ber Sand eingehender Unterluchungen festgestellt, bag bie Landwirte fiberall bei ber Biebhaltung mit einem

febr hoben Defigit

arbeiten. (Der Aebner wird immer unverländlicher, wiederholt ist minatenlaug fein Boet zu vernehmen.) Es ist immer bernatet new worden, daß der Fleische in un gang anzietordentlich abs gewonnden daße und daß die ürmeren Bevölferungsklissen nicht mehr in der Lage waren, sich das nötigste Fleisch zu kanten. Nach der Reichöftatisist kommen im Jahre 1904 auf den Kopi der Bevölkerung 49,02 Kg. und im Jahre 1905 48,72 Mg. Lie Glatisisten der anderen Länder sind leider nicht is genau wie die Glatisisten der anderen Länder sind leider nicht is genau von bie mirioen. Viver der ber bedeutenderen Kationalbstouwen albt an. die mitigen. Einer der bedeutendften Nationalüsonomen gibt an, für England 65 Ag., für Frankreick B. Rg., für Dünemart 82,5 Ag., für Belgien ID Ag. Sie leben also, daß nur England einen etwas gröberen Feischwerbrauch har als Denrickland, daß fouft aber fein anderes Land annabernd an Deutschland beranreicht. Ebenfo if es mit ber Behanptung, bag bie annere Bevolleiung nicht mehr in ber Lave fei, fich mit bem notwendigften Gleifch gu verjorgen.

Der Laudwirtichafisminifter gebt bann auf Die borgefclagenen

Wittel ber Abbitfe In ben lebten Jahren ift es bant ber Grengsperre und bant ber Ertei inarpolizet gelimgen, die Mani- und Riamen-feuche in Dentschland zu unterdrücken. Man bat auf bas Beispiel Englands binnemielen, das beimeie, das man obne Seintengesahr bie Grenzen öffnen ihnne. England beispt aber eine Eperce, fie ist mir hin und wieder aufgeboden werden. aber eine Sperre, fle ist mur hin und wieder aufgegoven werden. Die Seuchen würden unierer Alebundt Handerte von Williamen tosten. Im Jadere 1904 hat uniere eindenniche Biedzucht 97 Prag. miteres Edefantbedarfs von Fleisch gedeckt. Deier Say ist in den lepten Jahren auf 36 Prag geinllen. Diese Leine Verminderung hat aber nichts zu ingen. Kur wenn dieser Grenglichung, der sied beiwährt bat, weiter erhalten bleibt, wird uniere Landswirdsdaft in der Lage fein, en der Ernährung des Bolles weiter tröftig ullzuhelfen. Ein peiunder Tiehstand ist das Hundament der beutichen Anndwirtschaft. Wer aus einener Erfahrung weis, weiter ausgererbentliche Schädigung die Wands nad Kionenieuche birgt, der wird uniere Alesbahrung in diese Gefahr uicht vringen wollen. (Gebr richtig! rechts.) Der übgeordnete Wiemer hat erwähnt, das wir auch jest noch ziemlich sant unter Ranfe und Klauensende zu leiden hälten. Wir haben allerdings noch ein net ken der Verler vorden wahricheinlich immer bleiben werden (Lebbattes Hart wieder Derbe wahricheinlich immer bleiben werden (Lebbattes Hart beier Oerbe wahricheinlich immer bleiben werden (Lebbattes Hart beier Derbe wahricheinlich immer bleiben werden (Lebbattes Hart baie die Seulen auf diese Rimmun beschäfter n freuen, bag wir die Seuln auf biejes Minimum beichranft

Ginführung fremben Biefest

Wir haben das bieder nur geduldet der Rot gebordend, nicht dem eigenem Triebe, wir forfien Schweine und Kludvleh in beschrinkter Bahl herein. And Ruck tand laffen wir das Cleb in ein Gester einflichten, das von anständinden Geenzen umgeben ift, nämlich Oberfabefürn, wo also die berefabefürn, wo also die veterinären polizie lieben Sericaritien genan vefolgt imierien, ivo als die eiertenaren bottigt ihrei Serfaterten genan betogt werden tönnen. Das ist ein Opier, das die Sontwirtschaft hat bringen missen. And Dagemart lassen wir Bieh herein, weil Tänethare infolge seiner soft infularen Lage gegen Enichtepungen von Senden soft vollständig geschicht ist. Wan serbert sorwährend die Oessung von Tonlandig von aber längt voransgeieden siet der sarten Gerenbung von England und

Gie wiffen, in welch ausgebehntem Mage bie Laubwirte, obgleich sie rammich sehr weit auseinander wohnen, von diesem Mittel Gebrauch machen. Ich nenne nur die Molferet-genoffenschaften, die Un- und Vertaufogenoffen-

Jubufirie und Landwirtichaft

den Biedes aus Randern, welche nicht unbedingt sendenfrei sind. Der außerordentsliche Mädgang der Schweineproduktion ist darank Flädgang der Schweineproduktion ist darank gestätten der Gleiche berdandern in Begeder der Gleiche Gebreiten der Gleiche Gebreiten der Gleiche Gleiche

emfinicht. Diese will nur Breite, die ihre Gestehungsrien beden und den geringen John ibrer Ar eit,
die Mittel der Interpellanten würden garnichts nitzen;
n Moment würden twohl die Ereise fallen, hater aber umiomehr
eigen, da der Liebstand durch sie truiert würde. Aber freite ist oft lest viel höher; und van debente bad, die reiche Millionenjindt Wiedbaden hat den Antrag auf Ansbeinung der Schlachistener
mit allen gegen 4 Stimmen abgelehnt. (Hört! Görel) Zöhe
fönnen nicht ermäßigt werden, denn sie jind für den
Schay der heimischen Biehzucht woentvehrlich. Zum Teil tragen
an der jeigen Höhe der Ffeltäpreize die Schuld die
Aleischbeschangebühren, und wie wären sehr damit einverstanden, wenn sie unserem früheren Antrage entsprechend
auf das Reich übernammen würden. Wollte man die Gromzei
in dem Rosse öffnen, wie es die Linke berlangt, dann würde unier
genger demischen Wiedernd durch die Einschleppung dan Seuchen
zuwiert werden. (Wiedernessen linke). Wie lännen Sie dem umlert werben. (Widerspeuch linfe.) Wie fonnen Gie bem ibersprechen? Brüber bar die Maul- und Manenfenche affichrich ifilionen gefofiet; feit wir aber ben fteengen Grengfant baben. ite fie in der augenfälligiten Weise guridgegungen. Zweislas lie auch durch den Zwischenhandel gum erkrützlichen Zeil das Zöweines liefigt verreurre worden. Früher handelte der Produzent mit dem Fleischer direkt, jeht possiere erft jeden Stück Bieh die Etatisven von drei bis sum Zwischenhandlern, die alle verdienen wolken, che es gum Tchickter sommt. Weer dafür tonnen Sie doch nicht die allungrigen Agrarier' verantvorrlich machen. Wenn das Fleisch mit do Bienuig vom Afeilder verlauft wird, so befommt der Bauer noch nicht ab. Sas Nebe verdient der Fleischer und der Linischen-handel. In bitte die Regierung, sich nicht durch Eckreter und Agletaven bränzen zu lassen, sondern die Dinge logisch zu profen. (Sobhafter Beisall im Zentrum.)

Tal Baud bertagt fich.

Berfonlich bemerft

Mbg. Liebermann von Connenberg (Mniif.):

Der Abg, Gheibemann firt unter Rennung meines Amerimeinen Balbern geingt haben foll: Unfere Beitern find teen bie Sunde, nor brechig wie die Schweine. Wer de weiß, in dem guten Berfällins ich zu meinen Wählern sebe, ber wird em Silat narürlich von vornbere'n feinen Glauben ichtnen; natsanvallstgaft angerusen und Here Theademann famit ber bandlung in staffel ja beiroobnen. Mir bat ein Wähler mit rilt, das ihm jemand das Batt mit dem Jitat gugejabet, und er diefen baun aufgeforbert habe, er folle mur öffentlich bie ache verbreiten, er miliede ihm denn den Gosenbaden ftramm eben, (Beiterleit.) Diese Auffarderung richte ich an alle Ber-reiter dieser Verseumdung und natürlich auch an Tie, Gert deibemann, foweit Gie augerhalb bes Saufes finb.

Brafibent Graf Ballefirem:

Mu ein Mitglied ben Reichstags burfen Gie eine folde Auf-forberung and augerhalb bes haufes nicht richten. (Erneute Belierfeit.)

Radie Cipung: Mittwood t Uhr. (Fortfehung ber Befprechung ber Infervellationen betr. Die Bleifenet.) Golds and 6% Hit.

Schmidt'sche Schirm-Fabrik

gegründet 1868 ___

Tel. 3542. Paradeplatz, D 1, 3. Tel. 3542.

Schirme.

daranter viele Kinder-Regenschirme, mit kleinen Nah- und Webfehlern, welche sich bei der Fabrikation beransstellen, geben wir zum Teil

unter der Hällte des normalen Preises.

Verlobungs=Anzeigen

Befort Idinell and billig

Dr. B. Baas'ide Buchdruckerel G. m. b. B.

Bekleidungs-Akademie

Zuschneider-Vereins, Frankfurt a. M., Neue Zeil El --

Zuschneide-Lehraustalt für Herren- u. Damengardero en, Wäsche usw.

Aligemela beliebte Lehrmethode. Nego Kurso jederzekt. Schmittmuster. -- Lehrbücher zum Selbstunterricht.

- Stellenzuweis kostenios. -Die uirektion.

Mannheimer Kohlenhandels-Gesellschaft Telerin 1281 m. b. H. Bureau Bi, S & empürült aich zur Lieberung akutlicher

Brenmateriation

Fernsprecher 284. - Gegründet 1869.

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft. Spezialität: Herrenhemden, 06656

- Mitglied des A igem Rabutt-Sparvereins -

Ruhrkohlen

engl. Anthracit-Kenien, Ruhr-Brechcocs für Zen ratheit ingen, sowie Ruhr-Gas-cocs, Elform- und Braunkohlenbrittets. Anieuarholz

encefeehlt mi I .F. M. Wiederhold Luisenring 37. - Telephon 616

Stellen finden

In einem afferen heren wird vom 27. Deg. an auf & ben ein gelibter Arant-n. warier gefucht. Bu erfragen P 0, 4, 2, St. Horberbaus.

Gin Blithe, Franlein lucht Anlangenoung ale Berran-ferin in einem Fleifdmaren-

Offerien unter Dr. 48884 an ble Exped. be. BL.

Mis Miciamedica mich tumpet Madden pegen bob. Cebu per 1. Jan. gefindt. 1987 I 15, 5, 8, St.

Webdien, bas auf feibitonb, fonen fann, auf 1. Januar bei finderen Labn gefundt. Taiterfallftraße 89, part

MARCHIVUM

generweyr - Singhor (Dente.

Mittwam, Dand. 1,9 Hhr Simprobe in Botal Dobenftunfen,

Q 2, 2. Der Borftanb.

Israelltisches Krankenschwasternheim B7.11. Fermprecher 3576.
PReprin und Ambaigatedienste bei Kranken jeiner
Kenfassien. Armenpflore use-tgetti h

Verein Mädchenhort

für fimilide Corie finbet am Conntag, ben 10, Dezember, um 364 Ubr in ber Turnhalle ber Bladfdule ftant, magu mir freundlichft einlaben. Der Borftanb,

darantiert chungwicher 18. Dezember Gilo tigate Nichste GELD-LOTTERIE Gunsten des Strassburger Raitervareins 67:08

2152 Bargewingsonge About 12.000 M Hauptgewinne 10.000 Mk.

5000 Mk 40 Gewinne zusammen 10.000 Mit. 210 Gevrinne zusammen

6000 mk. 1900 Gew 11.000 MK.

LOS I M (11 Lose 10 Mit. Sturmer, Straubargs, E. In Mannholm: M. Hers-erger, A. Schmitt, C. Struve, Hachschwender, C. Kirch-In Heddes-

erringt nur das wirklich Gute Deshalb kanft

Heisel's



Houseleganter dunuster Sc. re mit eleganten und modernen Prela Mk. S. - but 16.--.

Gewithnliche Schlime von Mk. 1.50 am.

Franz Jos. Heisel Planken, P 1, 12 (neben Schmoller.) III I, 7, Bre testrasse.

J I, 2, Breitustrasse.

Hans Grassmück Atelier für Photographie u. Malerel G 6, 2. Noben dem Apollothenten. G 6, 2. Fernspreaher 3270.

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 12. Dezember 1906. 21. Vorstellung im Abonnement D.

Bramatifcher Spilog in a Atten von henrif 3bien. Regiffenr: 8 o Mdermann.

Berfonen: Aifbeim, Gut befiger Der Bademipefier . Gine reifende Dame Eine Diatoniffin

Stant Lucwig. Bein Ullerich. Sunna v. Rothenberg. Bebiente, Babegafte und Rinber.

Der erfte Att fpieit in einem Badeort an ber Rufte, ber smeite u. britte A.t im Bochnebirge bei einem annatorinm

Rabenerofing. Big Uhr. Linig. 7 Uhr. Gube nach 9 Uhr. Rach bem 1. Att findet eine größere Baufe flatt.

Rteine Gingrittepreife.

Renes Theater im Rojengarten. Mittwoch, den 12. Dezember 1906.

Operette in brei Alten iteilwelle nach einer fremben Grundibee) von Bicter Leon und Leo Giein. BRufif von Fraug Lebar.

3u Bgene gefest von Rari Renmann.Dobin. Dirigent: Theodor Gante.

Baron Mirfe Beie, poutevedrinficher Gefanbter in Baris Bilene enne, cente ff at . Gefande-Graf Danilo Danilowifd, Gefande-icalisfetret, Ravall. Lenin, 1. St. Camille be Rofillon Ringul be St. Brinde Bogbanamifc, pentevebrin, Ronful Sulpiana, feine Gran Grumow, pontevebrintiger Gefanbi-ichafterat

Dige, feine Frau Gritte Cherft in Penfien n. Militaratioche Prabtowia, feine Frau Bjegus, Kanglift bei ber pontevebri-nifchen Gefandifchaft

tou Stou. ron-Fron, Cio-Cio, Wargut, Ein Reliner . * (Graf Daillio

Karl Neumann-Dobip. Franzista Schut. Banta Schulge. Elfn Wiesbeu. Mathilbe Geig. mile Etriebe Bertia Enpoolb, Sans Mambach. Deinrich Fautrug. Gouard Rojen von Magber burg ats Gaft.

mmil Bedit.

Elle Enichten.

Bler Treus. Ridard Corpil.

Unife Blagner.

Rott Pobern

Elife de Bant.

Brip Bogeiftrom. Dugo Boifin.

Therefe Beibmann

Onflan Rollenberger.

Marg, Being Coafer.

Bartfer und poutevedrinifde Gefellichaft. Guilaren. Muffanten. Dienericali.

Spielt in Paris Benigntage, und gwar: ber eine Aft im Salon bes vontevedrinifden Gelandiffafill-alala; ber gweite und britte Aft einen Tag ipater im Palais ber Fran Danna Glawari.

Raffeneroffing. 7%, Uhr. Wuf. B Uhr. Enbe nach 10%, Uhr. Rad bem 1. Witt finbet eine größere Ganie fratt.

Bienes Ebenter-Wintrittspreife.

3m Grobh. goftheater. Donnerdiag, 15. Dejbr. 28. Borftenung im Abonnem. B. . Wish un dien ba Cer (Der Wanderer) Wickauf:

Sylvia. Unfang 7 Uhr.

Grosse Variete Vorstellung Nur noch wenige Tage

Alfredo Trentanovi der beste Dressur-Akt der Weit. Carl Bretschneider, Humorist

Louis Bouvmeester, Violin-Virtuose Wall and Wasch Comedy Akrobats

Adams Banern-Trio und das übrige glänzende Programm. Vorverkaufs-, Abannements- and Vereins-Karten guitig.

Colossenm-Theater

Mittwoch, 12, Dezember 1906, nachm. 4 Ubr: Brofie Beignachte-Minbervorftellung. (Ateine Breife.) Die Puppenfee,

Woenba IP, Hhr: Das erste Kreuz auf dem neuen Friedhof.

G5,1 Lundiwis Mihior G5,1 Uhren, Gold- und Silberwaren jeder Art. Fuhre nur gute und bewährte Fabrikate

Gold. Herren- u. Damenketten RETTE in jeder Proislage.

Brillantringe.

Wand- und Standuhren

au jedem Styl und Farbe passend. Uhren der deutschen Uhrmacher - Genossenschaft. Rebat:-Marken

Theater aus Berlin. Gesam -Gas spiel im Apollo-Theater. Hente his inclusive Freitag d. 14. d.

Familientag === im Hause Prelistein.

Komödie in 3 Akten v. Auton u. Donat Herrafeld mit dan Autoren in den Hauptrellan.

Samstag, 15. ds., Premiére-Abend: Mayfisch th Jagd

Ein Ehe-ldyll in 2 Abtelle, v. Anton u. Donat Herrnfeld Anf. pracis 8 Ular Ende 10%, Unit Die Tageskasie ist ab "Uhr eurm d ganz, Teg roumest Ververkauf f. Première schon heute Teleph Bestellungen werden entgegen-genommen. — Telephon 1957.

Rosengarten - Musensaal

Freitag, 14. Dezember, abends 1/48 Uhr . HASSIER - HA OREZON'S

Dirigent; Peter Rashe. Selistin: Mari. So d. t-Rooger (Violine).

Programm: J. Beetheven: Zweite Symphonic (Dedur), ruhms: Violinkonzert. III. Smetama: Die Moldau (Vetava) symphonische Dichting für grosses Orchester.

Abonnements für die noch folgenden o Konzerte Mk. 30 --, Mk. 24 --, Mk. 22 --, Mk. 12 --, Mk. 6 --, Kinzelpreiset Mk. 7. --, Mk. 6.00, Mk. 0. Wk. 5.20, Mk. 4 --, Mk. 3.50, Mk. 3.00, Karteurerkeuf in der Hofonspikalienhaudlung K. Perd. Heckel

Nibelungensanl.

Donnerstag, 13, Dezbr. 1906, abends 81/2 Uhr

Erster Abend.

Programm:

Ballstimusik ans Riengi.

Ouverture zum fliegeneen Hollander.

Einzug der Gäste auf Wartburg Bachanale (Venusburg in der } aus Tannhäuser, Pariser Kinrichtung)

Zug der Franen zum Münster | aus Lohengrin. Singtried-Idyll,

Wa thers Preislied Einleitung zum S. Akt, Tanz der Lehrbuben, Aufzug

der Züntte und Apotheuse des Haus Sachs aus den Meistersingern von Nürnberg.

Das Konzert Sudet bei Wirtschnitzbetrieb statt. Kassenoröffnung abends 8 Uhr.

Eintrittapreiser Tageskarts to Pfg., Dutsendkarts 5 Mk. Kartenverkauf in den durch Plakste kenntlich gemachten Vorwerkaufsstellen, im Verkehrsbureau (Kaufhans), beim Per-tier im Resengarien und an der Abendkasse. 20000[1037 Ausser den Eintrittskarten sind von Jeder Person tiber 14 Jahren. die vorschriftsmässigen Einlasskarten zu 10 Ptg. zu lösen.



Frankfurt a. 211

Bund der technisch-indus riellen Beamten. Donnerstag, den 15 Bezember 1906, abends \$1/ Chr. berge coats "Pfiltzer Hof" in Ludwigshafen, Bismarckstr, in

Grosse öffentliche Versammlung. Herr Professor Bommel and Karlsrahn spricht Char; Die Stellung der technischen Beamten

in der Privat-Industrie. Alle techn Beamton, Chemiker, Ingenieure, Techniker, Arthitekien etc sind aufs Dringendsta sugeladen. Niem: mei versikeisme sile tiete en heit. Der Ansechuss.

Privat-Gesellschaft "Concordia"

Mannheim. Gegründet 1898. Samotag, ben ib. Dezember 1906, abenbe halb 9 Ubr, im Golbenen Saale bes Apollotheaters

Abendunterhaltung (Weihnachtsfeier)

mom wir unfere perebruchen Mitglieber in b Freunde mit bi-Bitte um in treiches Grichernen ergebennt e niaben Gunt Rabered bure Runbichreiben. Der Vorstand:

Kunstgewerbe-Haus C. F. Otto Müller

Bauptgeschäft: Karlsruhe, Kalserstr. 144 Zweiggeschäfte: Baden Baden

Mannheim (Kaufhaus)

Reichste Huswahl auf allen Gebieten des remem ne Kunsti Gewerbes. ne remem

II.B. Im Bauptgefchaft in Karfprufie: Größte und vornehmste Auswahl in Speise- und Trinkleroteen, Betaudstungs-Kärper, Kleinmöbel etc.

Die berühmte ungarische Phrenologin Frau Luson Thayraar beartellt Kopt und Handformen nach wissenschaft icher Methode. Sprechetauden nur für Damen von 9 Uhr Sonntag bis 7 Uhr, Graphologie (Schrittdeuten gegen Einsendung von Mk. 1.50 in Briefen und Rückporte. Massakeim, P 6, 7/6, I Tre pe links.

Mathäfer-Bräu München Hauptausschank und Alleinvertrieb Hotel Restaurant Neckarthal

Tel. 669. Shphone und flaschenbierverfand.

Sell und duufel Export 3, St. 30 Pfg.

Suphon 5 Lt. M. Z.50

Frei ins Saus.

10 " 5.
Bestellungen nimmt enigegen Sotet Reckarihat, Telephon 669,

ann 3. A. Schmidt, Sexenbeimerfrage 84. " 3223.

Für den Salon! Perzina-Fügel und

worden von keinem andern Fabrikat übertroffen. Grosse Auswahl, empfohlen von Ersten Meistern der Tonkunst

former e st-lassige = Harmoniums = in jeder gewünsehten Ausstattung. Billigste Preise auch gegen Tellanhlung.

Bel Barzahlung hochster Rabatt. A 2, 4 Ferdinand Köhler A 2, 4. Telephon Nr. 1307. 18.00

waeschi am besien

per Bib. mer, 1.40 Prima Fett Ginfe Berichnittene Banfeffeifd Ganfe Lebern

Weffill ethanblumg

liefert ju bifligften Breifen Georg Frühling Glogan, Edleffen Comachte

en



Als nützlichstes

Weihnachts-Geschenk =

empfehle ich die allgemein beliebten und als vorzüglich anerkannten

ff"-Alähmaschinen =

welche mit den neuesten Verbesserungen versehen sind und in Bezug auf Vollkommenheit unerreicht dastehen.

Reichhaltiges Lager bel:

Martin Decker, A 3, 4, vis-à-vis dem Theater.

Ninder-Nähmaschinen in jeder Preislage.

Ein Icones Geficht

oft bie befte Empfentungefarte Beunhardts Rofenmild bat ferna Beberflede, Miteffet, Gefichtedete u Sommerprof-fen, von e alle Uneunbeden best Gefiches und de Habenberten

à Glas Mf. 1.50. Tedici al-Orog. z- roten Kreus Th. von Gichfiebt, N 4, 12,

Berner ju boben beit der D. Urbach, Ar fent, Planten, Da n Briebe, Dallig, Artieur, N 5, 235 S. H. Rueff, Cioger t, D R. L.

Mabel

mirb aufpotters und reparters billieften Greifen und 3. Rürner, F 5, 7.

Mannheim * N 3. III * Tel. 576

Freiburg I. B., Kaiserstrasse 77 Teleph. 1254 empfehlen als

passende Weihnachts-Geschenke

Humpty Dumpty-Circus Humpty Dumpty-Menagerie Humpty Dumpty-Akrobaten-Circus

die amüsantesten u. lehrreichsten Spielseuge.

Plasticine interessantes Spiel für Kinder u. Erwachsene Plasticine mit antiseptischem Knetstoff Plasticine

Gummi- u. Celluloid-Spielwaren Bälle, Figuren, Puppen, Puppen-Arma und Köpfe, Rasseln und Schwimmtiere. Puppen-Wasch-Garnituren.

Sandow's Zimmerturnapparate Hanteln mit Holzgriff

Beliebte Geschenke für III erren

Fuss- und Schleuder-Bälle.

Gummischwämme, Necessaire, Haar- und Kleiderbürsten. Tollette-Garnituren. — Automobil- u. Jagdstiefel.

Erstklassige Hosenträger.

Erwünschte Geschenke für Dannen

Celluloid-Dosen für Haarnadein, Puder, Seife, Zahnpulver Celiuloid-Bürsten, -Schuh-Löffel und -Knöpfer.

Praktische Geschenke für den Maanus In an 11

Aufleger, Tischdecken, Wandschoner. Wäsche-Wringmaschinen,

Nicht träufelnde

Weihnachtslichter. Christbaumschmuck

Nur Neuheiten!

Lichthalter! — Glockengeläute! Grosse Auswahl!

Drogerie z. Waldhorn C. U. Ruoff, D 3, 1.

Grüne Rabattmarken.

Beachten Sie die Schaufenster.

fiten=Karten colliter Elucidhrung



Kontrollkassen-Gesellschaft

Dr. S. Baas'lde Buchdruckerel & m. b. S.

Keine Firma der Welt ist in der Lage eine automatische Kentroll- und Begistrierkasse mit 26 Tanten, Eincelbetrige, automatischem Aussige-Werk, Nullstellung, obne die so Hastige und ermitdende Aurbet und ihne Hebel

so billig zu liefern, wie wir. Gantige Zahlungsbedingungen. 30 200 Zwei Jahre Garantie. Vorflierung der Kasse bereitwilliget.

Vertreter: Joseph Schmock, Schustergasse 2, Freiburg I. B.

Trijdie

neueffer Konfiruftion und Emailleherde in grober ausmahl 40529

Ph. J. Schmitt, Bureau u. Lager, El 1, 16.

"OCH STE GEWINNCHANCEN Gross Geld-Lott-ri Verlosungs-Kapital

eun Mil ionen Mark Fust Jedes awaite Las Hau tgewinne ev. Mk

100 000

2. A. W. M S. W. Original-Lose einschl, deutpreise für erste Zichung Ganze Mk. 6 - Port Halbe " 3.—Li Viertel ,, 1.50 extra gegen Nachnahme oder Vorensendung des Betragen. Be steilungen apätest, bis auc

0. Dez mber d. J. (Ziehungsanfang) u senden so: 5727 Gustav Spethmann

Hamburg 423.

sloh für vorteilhaftesten Bezug guter, sollder

Wagenu, Pferdedeckei aller Arten in garan-tierten Qualitäten interessiert.verlange Offert.

von Heidelbe ger Sackfabrik Schaefer & Ziegler

Deckenfabrik Heidelberg Baden.

Empfable maine Spezialitäten is Hutzelbrod und Stollen

Leopold Mann Bickerel Q 4, 22.

Louise Back

mobnt lest O 8, 8, 1 Treppe (Deibelbergerftrage.) Gigene Anjertigung Gerfeits n. ilteg won & DR. an unter Garantie ür tedellofen Gip, neuene Sacont und beite Arbeit. Breginlität: Gernbebalier, Barifer, Bruffeler u. Englifde Brud-Curfens. Repareiuren, Wafden fdnell und billig Beinte Deferengen.

alle Neuheiten in gediegener Ausführung. Stoles in allen Preislagen.

Louis Müller H 3, 19 20 H 3, 1920

Junghuschstrasse. Umarbeitungen

Peizhandlung grune Rabattmarken -

Jungbuschstrasse. billige Pr ise.



Wanderer

Fahrräder

sowie noch verschiedene

billigere Market abreader mit und ohne Freilanf. Doppel- Leberseigung sowie Retientos

denkbar grösste Auswahl, niedrigste Preiso. Nähmaschmen in allen Systemen. sa tl. Reparaturen prompt und billig.

Til. 3237 Steinberg & Meyer N 3, 14. Vertreter gesucht

Passende Weihnachts-Geschenke

bletet melne grosse Auswahl erstkisssiger deutsch, französisch und englischer Parfumerien. Naueste feino u hochteles Parfumes. Sachets u Selfen, Eau de tellettes, Zimmer-Parfumes. Eau de Cologne. 60146

Bestes Fabrikat in Haar- und Kleiderbürsten Schlidgatt Elfenbeln Bürsten Celiniold Kämme Negate moderno Aufsteckkämme s. Nadela,

Pariser Haarschmack

E 3, 15

Manieure-Etnis mit besten Instrumenten, Placone in Leder-Etale, Tollettenkasten in joder Einrichtung,

Spiegel, Baster-3 tellige Emil "chröder

Reise-Necessaires u. Relien | Cetteleid-Tolletten-Gegenständen Manieurs-Brennlumpen, Eisen, Neueste Zerstäuber, Puder- und Seifendosen,

Schwämme is allen Preisingen Telefon 3017

Als passende Weihnachts-Geschenke



Wasik-Instrumente der Art, wie W ollnen, Zithern, Uandolinen, Spicluaren, bi ligo Zich- u. Mund-Harmovikas,

Binder-V.olinen v. M. 1.50 an. - Reparaturen billigst. Heinrich Kessler

o P 6,20 Instrumentenmacher

oP6.20

Verlobungs=Anzeigen Befert ichnell und billig

Dr. S. Saas Tate Buchdruckerel G. m. b. B.



Berndorfer



Hyphons als des gesundheitsunschädlichsto Knohgesehirr unerkannt.

Aussen und innen mattiert. Reinigung orfolgt mit Sand-Putzen unnötig. Bastes Geschier für den täglichen Gebrauch.

Bleibender Metallwert!

Berndorfer Alpacca-Silber

Schwerversilberte Alpacca-Silber-

Esstestecke und Tafelgeräte 🕥

Praktischer Ersatz für eehtes Siber Alp. Bliber in neuen eleganten Formen.

Stahlwaren-Niederlage

von J. A. Henckels, Solingen. Jedes Stück unter Garantie. Jedes Stück unter Garantie,

Taschen-Messer

Scheeren aller Art (Butter-u. Käsemesser Fleisch-Zerkleineren Ti chmesseru.Gabeln Bro:-u. Fle schgabeln Korkzieher, Nussknacker Tranchier-Bestecke Gefügel-Scheeren Cigarren Abschneider

Obst- und Konfekt-Bestecke etc. etc. in grosser Auswahl, in allen Preisiagen.

vorm. Alex. Heberer Paradeplatz.

Mitglied des Allnemeinen Rabatt-Spar-Vereins

Junge Frau geht wafchen u. rau Spengler, Biebhoffirebe

allue Aut werdoor gest was billig repariset u. Augen eingefeht. K. Wittig, L 12, 12.

Ge dverkent.

II. Hypotheken

Restkaufschillinge esmittelt jederzeit 2:41

Egon Schwartz F 6, 21 Friedrichsring Bankvertretung für Hypotheken

Geld-Dariehen

m frediff, ceute den uns und bertaut von Benfaufichtlingen u. Dungthefen vermittelt prompt area annunerin, Langferage 36 Feredit. 3—8. Camie 169—1 ubr.

Geld-Tarlehen an frediel, bente, gegen Mo-kiliarverpland, gegen Bürg-ichait, Bechtel, Schuldschein, Sapathetenbriele, Erbiggatten u. dergl. vermittelt die Ka k-verste ung J. Reiners Mannheim, Bindeafte. U. 11 Barredbaube von G-11 und Sprechfrande von 9-11 1-8 Uhr.

Supotheten

an 1. u. 2 Stelle gu gelige magen Bebingung, vermittelt Mentantintaina plagiert lebergeit

Hugo Schwartz Plannheim Telefon 2078, Bantverere ung f. Onpotheten

Stiller Teilbaber.

Bu dieres an etroben Gi dart ein gitter Leilhaber ger, 3000.— gegen ante Unia nib Wein nonter a. a. b. 1. Sopothefen auf Brivat-dahung v. Unf Jebruar ob, pater ju vergeben. Noch me dagewesene Gelegenheit

Grosser Posten Teppiehe, har gote Qualitates, mit kleinen Web-

Grosser Posten we teme Schlaf- und Steppdreken in allen Grosser Postell Surdines, in Till, Speake and Brieffl, sin works

Grosser Posten cent chinesische Felle tadellese Wars in allen Grosser Posten Bettverlagen, Divandreken, Patisch- und

Spezial-Teppich-Geschäft DN. Benegunnüile

Eckhaus Planken, Eingang Marktstrassa. E 2, 1-3 Telephon 3184.

Die nützlichsten

Weihnachts-Geschenke



erhalten Sie in den Läden mit diesem Schild.

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.

Mannheim, M 1, 2, Breitestrasse.

Unterricht. Spraden Julitut

W. Maekay

gegründet iSB.
D 1, 3 am Paradeptag D 1, 3
Englisch, Krangoffich, Spanisch, Bull., Hall., Schuede etc.
Grämmeilt, Conversat., Ganbeld-Aorrespondenz.
Rur Leberiennagen.

Befie Rolecenzen, 41551 Anregend, Alavier - Unter-richt g. 1,50 Bt., auber bem Daufe 9 Bt., gunft. Erfolge

Vine. Stock

Mannheim, P 1, 3, Telephon No. 1702.

Ludwigshafen, Raiser-Wilhelmotr. 25,1. Etage. Telephon No. 909.

Buchführung: sint, dopp. umerik, kanfin, Sechnen, Wechselen, Effektenkunde, Hundstykorrespondent, Runterpruxis, Stenegr. intention, financiariff, Cober 50 Maconinau a Appar



Sarant, whikemmene Ausbild, Zahlreiche ehrendste Anerhenrenceschreiben Ventiti, Personlichkeiten

"Mustergiltiges Institut"

ants Warmete mepfahlen Praspeking rattet franks Herren- in Demankates getreen NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSONS ADDRESS

el thi ffifth in the h. M 3, 4, 3, 510 ngues Lessons

Commercial Correspondence r. m. Eliwood, El, B.

Alanter-n. Sither-II ferri different merter at mi Munifieb . 8 3, 6a. our

Grunot. Rlavier- und & Gefange-Unterricht Auguste Heinhard, Schurt-

Vermischies.

Lustic, Mainz " Bucherreutjer u. faufmunn. Cacher mubirer. Int. 2024. Abdiger Buchalter fuch Arbenbeich Off, an D. Infer Rirchenfer, 24, part. 024

junge gebild. Danie empf-fich jur Aushilfe in nur beff. Refrauration ober fonftige Arbeiten, Offerien unter Ro. 9468 an Die Grpeb. be. 261.

Wah. Duttenhöfer Bu)neraugenoperateur 11 5, 16. opp Tel. 2598; gent feinferer Zeitung.

Eduard Mülier, Tapezier- und Politergeldult, Telefon 3500. U 6, 19. Empfehle mich im Auler-beiten und Urbergieden von Matragen u. Mabel aller Ari bei billigit. Beblenung, 42209

Mahmaldinen Mt. Scheriber, R S, 11, #

Beffere Regelbahn gefncht für einen Mbent in Dff. n. Nr. 9687 n. b. Ucp.

Jum Beife, Bunte und 3 Builfon. Stiden, Zangftund. Schleifen J. Bupit Bu, Ca. th . Er.

Damen-, Mädchen- und Kinderhüte,

deranter hochelegante modelle, au gans bedeutend reduzierten Preiser

N 2, 7/2. Geschwister Schrag

84999

Nichttropfende Christbaumkerzen? Aechte Wachskerzen?

Lichter haiter (damit jede Kerzege radesteht?) Parfümerien, Toiletteseifen u. Toiletteartikel?

Im .. Seifenhauss" F 2, 2 Marktstrasse Tel. 2952

Grine Habattmarker. - Bitto meine Schaufenster zu bezehten! -

In mar gater Konstruktion und als Geschenk besonders geeignet

Rasier-Apparate "Modell Star" Ceneral-Depôt der erhten Amerikaner Apparate. Forne

Rasier-Apparate, deutsches Fabrikat Schneiden unmöglich! Sefortige Benutzung! Kein Werten bei dem Frissur!
Keine Zeitversäuminis!

Ansserdem suppleble ich in anerhannt bestem Febrikat

Taschen-, Tisch-, Tafel- u. Dessertmesser; Scheren and Asternages. Tranchierbestecke etc. etc.

Spielwaren aus garantiert reinstem Gummi, bemalt und nicht bemalt, Farben unschädlich.
Reizende Bodel e als Puppen. Here u. s. v. Haus-Apotheken in Schrankform, die erste Hilte im Haushalt

- Prahlische Geschenke zur Krankenpflege. -0. 2, I Friedrich Dröll Gegründet 1836. Telephon 100

> Sauszinsbücher in beliebiger Sto 2 Dr. B. Baas iden Buchdruckerei G. m. b. G.

Mark 200,000

uf 1. huppiheten, geteilt ber Anfang 1807 unter gunftigen Bebingungen gu vergeben. Oferten unter Rr, 48638 an die Erped, ba, Bi.

Gelb unf 1, Spreihefen, 60 Greg b omil, Schopung, von Gelbigeber gu verleiben. Offerien unter Dr. 40768 an

Ankaul.

Gine Mreis ev. auch Banbfage ju faufen ge-41817 Große Ballftabritrafe 62

Selig, H7, 30, 440. Wnie gebrauche Glete. mien gelacht. Rab. D B, 4. Laben. Gebrauchter Afrenichrant

und I Bischerichtens oferige faufen gelucht. Offersen unter F. V. (18357 a. b. Arped, d.A. Bt.

Aife Bucher emein wie in auff en höunsten Preisen in a.

Georg Tambad, T 2, 2 Bable bobe Breife für Bfanbfcheine, Gulb, Gilber, Dibbel, Rleiber u. Stiefel. 10570 Peter Haas,

Metragene Rieiber, Schute und Stiefel, Mobel und Betten fauft . nickel, T 3, 11, Getragene Kleider

Schube, gebr. Mobel fourt Einstampspapier atte Gefchaftenuder, Griefe,

Mitten ad. famis unter (Potonie bes Grunnausvens). Sonit Sigmu d Kuhn, T 6, 8, Magazin: T 6, 16, Zelephon 3958,

findampfpapier unt Berrati bes Winftampfenet, alle Weinde 2 | 481 Mertallen bei

Dintimina des Angenmerks.

Jahle hochte Breife für um Derrichaften abgelagte Oreren nub Damen . Reibungde frude, Militar u. Beam tende, Militar u. Bedmiten Unifermen, Zchubgeng, Möbel, Betten,
gange Einrichtung, Rachläffe, Gold, Tilber, Treffen,
Barnselvoren iber Ant in
Romme überall auch
nach außerdalb. 1886.
Beffenungen eröttte auch

Verkaul.

Wohnhaus.

8 n. 2 Bimmerwuhnungen, ar. Do' u. Einfahrt, unter gunt Bedingungen billig be vertaufen, en. nuch gegen altes Onne (3. Abbruch) uber Banplah-Weinnde, ju netraufen.

aufchen. Geil, Anfragen uns. I., Mr. 2003 an die Erped, do, BL 是近日 8月 1

mit fest gutem Kolonial u. Littualiengeschäft, bis zu ver faufen, Antrag. Erofi 10 voll lagernd Maunbeim. Ein in ber ichtmiren Lage Ludwigshafens, in der Rote der Abeindrude und in beiten Buitande befindliches 45185

21 0 1 15 Bibibans mit Garien und 2 Borganist gir unter gunftigen Bebim gungen ju verfanfen. Off. n. Mr. 43489 a. d. Ctp.

Brivathaus in befter Lage beim frieb.

anten.

Gaul ragtung ju pertongen. Quarrufabet. Co unt. Rr. 2507-an ale Stgebitten ba St. Bleter, Apparate und Sun-Son Bederf, Schute, Rielber terial ine Rinberthemer an und beffapt thes perfau'en. Boreft in ber Oggeb.

Menherft gunftiger Belegenheitskauf Dorzügliche

Kapital - Aulage. Stn feft ichon gelegenes pahans in iconber Lage auf dem Lindenhofe, außerft renf und 4 Simmermeinungen, febr preismert gu vertaufen Bell. Efferten unter 4800 an die Erpeb. bs. BL

Bellbledhaus

nen, ca. 7 Meter lang, ca. 4 Meter breit und ca. b Meter bod, preidmeri gu verfaufen. Mag Rubn jun., Manubeim.

90 Plennig folist bie RitorDofe la. Fussbodenlac P 5. 4.

Bilder, Spiegel Petroleumheiz - Oefen ipottbillig abin eren. 40702

janos, harmoniums, Bislinen, Zith, Phonogr, gebebill ob. Abj sumer, Phonogr, Luifenfir. 6. 1022

Schmetterling-O Sammlung Q (Min auf neif. T.2, 16 1 %)

Pianos

Bimmer-Billard (Dorfefder) ju verfauren, aufeiebrichopt, 19, III 1—8 U

\$1,16 Lohlas ju verfaufen.

Ein wollftonbiges Pong-Gubemert

2 feine Ausftellungs. forante Danioner :: buber, Garbenmerfe Seine



Mivans (neue) Specialitis von 50 Mark in allen Preislagen Andr. Reski, Schweizingeratr. 97.

Laublagevolz T 4, 22, 40188

Befpieltes 43311 O es il en se il en Dieber genen Roien bellig

Waldmange, fait nen, preisw. verfäuflich.] d, d. 2. St. 9907

Bu bertaufen: 4 gebrauchte

Schiffsda upi kessel ton his one Sund Bedrauchte Sandhaltungs. Berbe, mittlerer Grobe, gut bergerichtet, unter Garantie

Zither.

Den Den

185

eb.

260

ant erbaiten, mit verfchlieft-berem Maften zu verfanfen. 2073 Molifrage 8, 2. Et. 17s.

Belegenheitotauf! Engl, Schlafeiwmer, bochelegant (nen), Ruch, Ingenbmit, weit unter bem Preis an

G R, 19. Smet idmarge idm, fall gene Bimer-Hebengieb'r, idmarg jein, Gehrnd, Biefte u. bofen ar icht. Gigur billig au ver-Molengaufenfir, 29. 9 Er.

Weingwaichinen

eigener Berfreitung. Sal r. Br. lim, H 2, 12,

Bei n ter Tobe pees Schlaisimmer, vol., hell r. Wr. him. 20 2, 22.
Rusbaum, besechend ond: 1 Spiegelsfrank, 2 Britkelen, 2 Rachistank mit Maximar, kabantan (neu) Marke Schwieserschaufen u. Geoer, gegen im falore hillig zu verkaufen.
The Seel, Austionator, O. 3, 16, 48782

medicusmielen = Den

Bagenladungen franto Baimbarton offerieri gut erhauten gu verfauren. Conbelebeim b. Bretten.

Ciolina & Kühler

Fortsetzung unseres Ausverkaufes

in wollenen und seidenen Damen-Kleiderstoffen, Blusen, Costume-Röcken, Jupons, Tüchern etc.

mit 100 Kassenrabatt!

Grössere Posten Fantasie-Stoffe

in Wolle u. Seide, sowie div. Serien fertiger Woll- u. Seidenblusen, englischer u. einfarb. Costume-Röcke

mit 20 u. 25%

teilweise bis zur Hälfte des seitherigen Preises.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ sind Reise-Effekten!

Der April



Die Eigenschaften, die man von oinem gu en Kotter tordern muss, sind

Leichtigkeit!

Die von mir geführten Fabrikate vereinigen in sieb diese Eigenschaften und erfreuen sieh zeit Jahren einer immer eteiganden Bellebtheit.

Besichtigung meiner Warenlager ohne Kaufzwang erbeten.

Reiseartikel und Lederwaren, Sattlerei.

Kunststrasse

Gelegenheits and!

Füllöfen,

03, 1112 Tele aon abut

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster. 200

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Reue Reder pile 25 - 30 Ger. preimmert gut werfanden. 19584

Ein Jahrrad,

hatten, fie um 50 Mart ju ver-faufen. Offerten unter Rr.

fonnier) Mur, gefir, Gerant Tifcha., Baucht, Dvaffpiegel

Contelplerb und Rinber-Sportiomied Seodian, M 2, 12. ichtinen, gut erhalten, gu ver-fauten. Wolfrestroße A am Scilerring, 2 Tr.

> Gin echter id marger Spige

Stellen finden.

Inchtige Vertreter between 20 - 50% Ver-dlenst er Allein-Verkauf. N.g. Hickporto E. Piott. U. Barmen. 9577

Suche gum Wertriche eines patentlerten Vinifele tüftige rebegemanbte Perfonen.

100 % Derdienft! Neberall fofort Iohnende einfache

fabrication! Worn wenig Kapital, gering-fugige Anlage a keine Fach-tenntalise erforderlish sind; leight verkäuflicher apid

esses-Verbrauchsartike für jede Hauskaltung, Greene Erisige bersits eachweisbar. Ausführlicher Prespekt gratis durch

Fallsicht's Laboratorium, W. w. b. H. Eldelstook II bet Hamburg



Eintritt einen verbeirateten,

alleren Sausmeifier.
Rat folche Bemerber finben Berudfichtigung, ete icon abnliche Stellen innegenabt gaben und gute Beugmite

Schriftliche Offerten an Die Direftion ber Ober-rheinifche Berficherungswe, ellichaft in Mannheim

Seliene Belegenheit! Redegemanbte Derren und Damen verbienen BL 10-21 taglich, von einem herrn aber 190 Mart p. Boche ergielt. Bu melben 0000 Gorion, Bahnhofplay 7, 1 Tr

Stenograph.

Junger Ranfmann mit Softem Einfge-Schren (150 Bilben) und Schreibmafchine migt, "Boft bewand, find. Stefig. Diferten unter Str. 42872 an bie Exped. ds. Bl.

Tunt. Einbireifenert für einen fonfurrengiofen Ginbforper fol geinder 48836 Genierdfte, 7. Bert.

Junger Kaufmann gemandter Arbeiter m. flotter Canbichtit und nibglichft ver-traut mir ben Wefchaften einer Betriebafranfenfoffe, Miters u. Unfallverficerungs-mefen, für eine erfte bielige

Stema gum Einerin per 1. Januar et. felber gelucht. Bet gufriebenftellenden Leiftungen dauernde Enflung. Efferjen mit genauer Un-gabe ber Gebaltsaufpriiche u stefevengen unter F. E. Dr. 2011 an die Exp.

Thot. u. fireng foliber O er-Rei-ender autorio a trifo en ille t fin Mantanbiag ei eine in Martinofay eingene illuft, odinierift fer din'i be alantend Bedungen gefucht. Medingen gen an Carl Mcder &

Co-in Stuttgart. 2 pader gelucht. Wei r der Incobi, Edaufenfer p. 100. 1870.
Gigarcufabrit, 1870.
Staberes Sei St. Marum,
Oafenfraje 11.

per 1 Januar für ein grö-bered Burean

ein jüngeres Fraulein mit iconer Canbidrift und mit ben Bureanarbeiten ver

Cijerien unter Angabe ber Gebatedanipräche und fett-berigen Beidaltigung towie Zeugnischlichten unt. Rr. 1806s au die Appedition diefer Zeitung erdeten.

Prantein mit guter Gorift wrund Garberel, P 5, 18. OH Wall til gagen id . S. efucht. Naberes W. et, a/3.

Ehrl, Mabmen ober Gren, gonber für alle bamblichen Arbeiten fofort gefucht. 49741 Rabered R 3, 1, 2, Stod, finfs.

Beff. Berfonal r Montand fant it enipfiebli

2 tildeige Sansbälterinnen. mebrere ifichtige Simmern. 1. Jan geindt. 9500 Greffenburean Grau Spiing. 2 2, 7, part.

I endeigen Dinben, ban burgerlich toden fann, in beit. Bine Rommobr fanfit; 30 v Redarau, Ratharmenfraue b) rebegewondte Berfonen. Biellene, Coniard. Berthatt U f, 4, 9608 annecement metallen Sin arfr. u. Br. 9571 t, 5. 6, brebe bi.

1 bran, tadt. Midden, ball etwas bürgerlich fachen fann, per 1, Januar gefuct. 2896 K 8, 10. 3. Ctod.

Mabden a. gut. Fam. tugell fiber gu groß, Rinbern gel. E 1, 10, 2, Et. 9000

Rediunen, Allein, Dane w., Rimmermilben jucht u. entof. gegen beben Cobn auf 15. Des, n. 1. Januar.
Bureau Apfel.
Ti, 10, 2. Gtod.

Ein Rabden, bas foden fann und alle bangt, Arbeiten perrichtet, auf L. Januar ac-Rab. U f. 18, Boben linfa, Burgert. Abdin, Danis-mibden Reftaureifendtodin werben fof. u. 1. 3an gefucht.

Etellenverm, Wehrer, Leleion 8517. Beffere Dabden jeber Art fucht und empfiehlt fofort it. 1. Januar. 48842

Fran Gipper, T. Telefon 8347. Put und Baidirau geimbi

per fojori. C 4, 17.

Mietgesuche.

Berr fucht flein, beboglich eingerichteies Zimmer, mogl,

mit Penfion. Off. m. Preisong, u. "Pi fion" Mr., 9595 a, d. Exp. Wehnung mit 3 Jimmer, Suchanng mit 3 Jimmer, Rüche, Blabezimmer, fomle Jubehör von einer alleimstehenden Dame ver 1. April 1907 im Friedrichsteing, vom Indecemmen bis Friedrichstricke gelegen, gelucht. Diferten unter Rr. 2258 an die Erpeb. da M.

die Erved. da. Bl. Gefucht wird auf 1. Apetl pon einem alleinfechenben Deren eine Bobnung von anber 4 Simmer nebft Inbebor

(Babegimmer) in guter Lage, Dberfindt ober Ring. Off. u. Rr. 48818 a. b. Gep. **GMARKS**

wen 4—6 Rimmer mit Inbed, von 4—6 Rimmer mit Inbed, von fleiner Hamilie per 1. April gelucht. Offerten u. Ar. 48702 bef. Sübd, Kun.-Exp. Schwab & STREET, STREET

Bureau

in guter Logo per 1. Januar Offefeten unter Rr. 9593 an

Maderes 3n mieieu gefucht, Bar Mag. S. Cinerfte, 27, parti

Läden. F3. 15 16 Saben witt Me-Roberts & Stod. 48788

L 8, 2 Saben wit Sinterummer, ale 1) 6. 2 till grover Liden

gir tregimagorit. P1.6 gunachft ber Breitenfrage fcone Linden gu verm. om Arhiteft Wil ler.

I U, AU

Laden

Q 1. 5 (Breiteftrafe), per

411004

GUSTOMAN LINESHAD 28 e g g e r et

sit bermieten.

3. Daerftr. 27 in vermieren Prinche III

Riemerer, in beiter Bage ber Ammittebe, in berm eine 4176a Waberes Groed-from Eckladen

mit Wobrung zu verm. 42017 Rat Gramtid, Rheinpart.

Laden mit fleiner Wohnung fofett au vermieten . 43018

Magazine.

C 4, 18 Malein

Berfdiebene Magaginranme auras ober foller an vermieten.

Weihnachts-Geschenke



Dauerhaftigkeit!

Vornehmes Aussehen! Preiswärdigkeit!

nachsten Jahres bringt für das refsende Publikum inso-

fern eine bedeutse en Aenderung, als unge/für von diesem

Koffer an wählen, die mit allerer enter Leichtigkelt her-

Es ist daber von Wichtirheit, sich nur wil he

Termin ab der Vorteil des Preigepliche aufhört.

vorragende Dauerhaftighelt verbieden,

Mannheim

Gin faft neues Gramerhen bie Platten billig abjugeben, Shinisimmer, pol., bell Gedonbeimerftrabe 72, 8 Er.

9570 found, alt. Beit u. ein Rim - 10 Cie. beelauft., Rafo.Theat, gu verft glreit, febr B. g, a. 1 Te. 1891

50 Mart Wochenlohn,

MARCHIVUM

Geeignete Weihnachtsgeschenke mit 15

Portièren Gardinen Stores

Rouleaux Tischdecken Divandecken

Schlafdecken Linoleum Teppiche

Vorlagen Bettdecken

Grossartige Auswahl Orientalischen Teppichen.

wir hitten die Netto-Preise in den Schaufenstern zu beachten!

Teppich-& Möbelhaus Ciolina& Hannheim, N Z, 9c.

Blemten. offene Beinichaben, Muttermale, Gefichtspidel, Rafenrote, Enphilis, ber-alfete Blafen, Garn- und Rierenteiben benanden mitte it

Michtheilberfahren Lich he I Institut Elektron, N3,3 Inh .: Dir Hon, Schäfer. Genfinet von G tihr morgens bis 9 Uhr abends. - 7018 Conntage von 9 -1 Uhr.

thaar= "I"

Inh.: Dir. Hoh. So afer.

Geodine von Ditte morgens
to Di

Gieht "

Rheumatismus, Gefententjündungen, Reuralgie, Buderfrantheit, Bafferfucht elettrif it. Lichtheilverfahren

Lichtheil-Institut Elaktron, N 3, 3 Inh .: Dir. Hoh, Schäfer. Gentrage von 9-1 Uhr morgens Gentrage von 9-1 Uhr.

mie mersele Storm en m's

Transveiten, we: Daaransfall Statematen, we: Daaransfall Statematen, Schlaftofigfeit, Babilbeit, beginnende Aahitöpfigfeit, freisodormige Rahlbeit, Schuppen 3c. e Staten nation angunde ach Statemate ach Sefamus Group and Lichtholl linstitut

in Puppen, angekleidet und unangekleidet, Puppengestelle und Köpfe, Perücken, Puppengarderobe, Spiele für Minder und sonstige Gegenstände für Puppenzimmer-Einrichtungen.

Dessart Nachfolger, Mannheim,

25 Puppen werden angezogen und repariert, Tot (1014

Pfarrer Seb. Kneipp's Brennessel-4aarwasser

on stärkenden Wirkung auf die

Oppogen and tockeren Haarwints. Ner ockt mit dem Bilde Knopp's g, 1 Mk 50 Ffg, 2 Mk 50 Pfg, and 5 Mk

Niederingen in Bannheim: In der Palikanspotheke, Bell drogerie Ludwig & Schüttheim, in den Drogerien Hich Merkis, sam roten Kreus, zum Walthorn, Adlendrogerie und Universal Drogerie, bei den Frisearen: Hoffrisenr A. Bieger Frisser F. Frank G A. Kunb. Jean Kreek, A. Marsch, Theodor Ott. J. Beinchissen, Ludwig Beimeld, Franz Schellenterger, Josef Vogt, Valentin Volliner und Josef Wolf; in den Parlümerien Og. Pucher und Victoria, sowie im Seifenhaus M. Gettinger Nachloiger.

Pohlschröder

Geldschränke

Tresoranlagen

solidester Konstruktion. Velle Garantie gegen

Peuer and Einbruch.

100 fach glänzend bewihr?

liefort sehr preiswert

V. Corell, Mannhaim

Tel. 9481. - L 19 No 11.

Billige Bezugsquelle Herrenstoffe August Weiss E 1, 10 Marktstrasse.

Fussbodenanstriche!!

Bodenineke signer Fabrikation, Hernstel-Bille es "Frauenlab", Beitarben, Sodenbil, Terpen-rings, Finsel etc. Hadenwichsen, wormter eine Sorta hoshpiamend, doch ohne Glitte. Neuheit, gewahit Bicherheit gegen Ausgleiten.

Jos. Samsreither, 04, 2. Spezialität in Farbwaren.

Karneelhaar-Hosen la. Leibbinden Kniewärmer Bettschuhe la. Brust-

und.

Schützer.

Rücken-

NSCHAFT Weihnachts-Ausstellung von Kinderarbeiten Puppenkleidchen und Schürzen. Herm. Berger C 1, 3. Tel. 3187. Gut zieht an

Filiale: Elisabethstrasse 5.

Sters willkommene Geschenke = Schwarzwälder Kirschwasser

Deutsche und französische Cognaus, Teinste Tafellik Reisunde Genetiere k.-Rintetren mit 3 und mehr Flas Teleph. 3137. Adolf Barger. Breitestr. S 1, 5

Max Lichtenstein

Planken Planken of Grosser W

Günstige Gelegenheit für passendste Weihnachtsgeschenke circa 3000 Stück

Zanella statt 2.50 1.73 a 1.45 B G'oria 1000 Tage Garantie Dieselben mit Nickelstock, Nickelgriff und 2.25 Futteralschirm "fein Naturatiok 2.90 Garantie Halbseide "" 3.75 Pa. Satin de Chine u. Tattet in Putteral 4.90 Reine Seide his ru 10.- 0.75 n. 5.50

mit englischen Stücken, weit unter Preis

iseuherm

Hochfeine Weuheiten 675 750, 850, 10, 12, 15 bis 30 Mil. | Wohlfeile Mk. 2.65-3.75

Selbstöffner auf Elsenstock M. 3.75, 4.45. 5.41 USW. Farb. Damen-Regenschirme Entoutcas W. 4.45, 5 50, 6, /5bis 25

Allenvorausi

100 Tage Garantie

Prima Halbacida Mk. 4.45

Fortschritt!

Prima Prima Halbaside Paragon-Gestelle

1900 Tage Garantie Mk. 5.45

Kinder-Regenschirme 98 Pfg., Mk. 1.25, 1.45, 1.95, 2.45 u. höher. Stockschirme M. 4.25 usw. — Spazierstöcke enorm billig.

Herren-Regenschirme mit echten Silbergriffen en. 100 Stück bis zur Hälfte des Wertes. Grine Rabattmarken.



Feuersichere Türen

und Schränke

Sepratt vam Königlichen Materialprüfengund der Königlichen Technischen Hechschule Berlin, Gräß Originalisengnisse zur Verfägung.

Telephon 2741 Dammstrasse 9 Telephon 2741

Konfeaschen und Haarpiloge für Damen w. Kluder. Ropimasuage.

"Patent Kücken"

Zum Reinigen der Raare sermeide ich meine vereigiete EligebShampoon und Theeshampoon in Theeshampoon und Theeshampoon und Theeshampoon eignes sint bestofent eine Wereinen der blaufen Raare Kunten der Brain eine Vereigigen und Trockten der Brain Eligate Stylem. Ein Vereight überzeugt Elina Dann abpliehlt as der anderen.

1. Moderner Damen-Fripier-Salea Planken D 3, 8, one Treppe Tel. 3868

Beeececesesececesecec

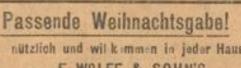


Cognac Scherer

in allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Seherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.) Niederlagen durch Flakate erkenntlich.



nutzlich und wil kommen in jeder Haushaltung

F. WOLFF & SOHN'S

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Tellen der Pflanzenweit, seine sanitäre Wirkung ist derjenigen des besten Kölnischen Wassers gleich, so dass seinweitverbreiteter guter Rufgerechtfertigtist.

Das Karlsruher Wasser dient auch als angeneumes Tollette- und Riech-Wasser und wird allen ahnlichen Produkten mit Recht vorgezogen.

Preis der ganzen Plasche . . . M. 1.-.. .. balben .. . Kistohen mit 3 ganzen Flaschen 2716 6 5.50 Zuhabenin Parfumerie-, Drogen- u. Frisenrueschäften